

# EVANGELISCH

## in Bad Godesberg

## Vertrauensverluste wahrnehmen

### Monatsspruch September:

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

*Haggai 1,6 (Luther)*

Die Sommerferien gehen zu Ende. Ich würde jetzt gerne etwas über ein spätsommerliches Motiv schreiben, dazu ein passender Bibelspruch, aber die Zeiten sind ganz anders. Obwohl es nun schon einige Wochen her sind, stehen noch so dramatisch, ja und auch verunsichern, diese grausamen Bilder der Flut im Ahrtal, in Teilen der Eifel, Voreifel, Erftstadt und vielen anderen Orten vor Augen. Ich würde diese erste Seite auch gerne ganz leer lassen und nur eine schlichte Kerze im Schlamm zeigen, im Gedenken an die vielen Menschen, die ihr Leben in dieser Flut gelassen haben. Und es schmerzt zusätzlich, in diesen Tagen zu erkennen, dass viele der verstorbenen Opfer noch leben würden, wenn wir vernünftige Alarmsysteme hätten.

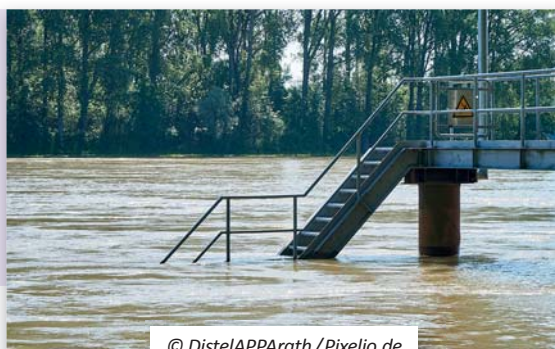
Zugleich wird in diesen Tagen deutlich, wie wichtig es ist, dass Kirche und Gemeinde ein vertrauensvoller Ort sind, in dem es ein Stück Kontinuität gibt.

Es gibt Momente, da wird alles erschüttert. Und es ist wichtig, zu fragen, wie lässt sich Vertrauen wieder herstellen und was gehört dazu. Dort, wo Seelsorge geschieht, wo eine Anlaufstelle ist, ein Ort, wo man zuhört, es Halt und Orientierung gibt.

Der Monatsspruch bei Haggai passt überraschend und zugleich merkwürdig gut in unsere Zeit hinein!

**Felder:** Eine Zeit, in den Menschen sehen, wie ihre Felder brachliegen aufgrund des vielen Regens. Und andernorts üppige Ernten auf Feldern in reiner Monokultur - eine Ausbeutung des Bodens und für das Klima keine gute Entwicklung.

**Wasser:** Menschen trinken und bleiben doch durstig. Man denkt an diejenigen in der Welt, die viel zu wenig Wasser haben und müde Kilometer weit laufen müssen, um zu einer Wasserstelle zu kommen. Aber denken wir auch an uns, die wir vielleicht genug zu trinken haben im wörtlichen Sinne. Aber stillen wir wirklich den Durst mit dem, was wir brauchen? Mit dem, was der Seele gut tut und was im Sinne Jesu Christi die Fülle ist, das ist ein anderer Durst.



© DistelAPPArath/Pixelio.de

**Kleidung:** Die in Massen unter erbärmlichen Bedingung produziert, durchschnittlich nur 1,7 Tage getragen und dann weggeworfen wird. Die Mischfaser-Produkte und Kunststoffe sorgen dafür, dass solche Kleidung weder angenehm zu berühren noch wärmend ist.

**Geld:** Und das Geld im löchrigen Beutel? Dazu brauche ich hier angesichts von Inflation, fehlenden

Möglichkeiten als Sparer, kalter Progression und schwindenden Renten-Aussichten für die jüngere Generation gar nicht viel zu erklären.

Schauen wir, in welcher Situation Haggai dieses Wort sagte: Er war Prophet zur Zeit des Königs Darius, ca. 520 vor Christus, es war die Zeit der Rückkehr aus dem babylonischen Exil und des Wiederaufbaus in Jerusalem.

Ihnen stellte sich die Frage, ob jeder sein Häuschen wieder aufbaut und sein eigenes Leben herstellt oder ob es nicht in erster Linie um den Tempel in der Mitte geht, um die Anbetung Gottes. Daher bauten sie einen Altar und dankten Gott für die Rückkehr und den Neuanfang. Aber es gab auch Widerstände gegen einen neuen Tempel und Stimmungsmache gegen den Wiederaufbau. Und ganze 16 Jahre tat sich nichts auf der Baustelle.

**„Ihr kümmert euch um euer Häuser, aber mein Haus steht wüst da!“** lässt Gott durch den Propheten sagen. Aber er fordert auch nicht einfach dazu auf, statt der eigenen Häuser nun das Haus Gottes aufzubauen. Sondern nimmt die Menschen in den Blick und das was ihnen wichtig sein sollte: **„Richtet euer Herz auf euren Weg.“** Das heißt, fragt euch, wofür setze ich mich ein, wohin richte ich mich aus. Woher kommt mir neues Vertrauen?

Und zugleich gilt es hinzuschauen, und nun mit dem Neuen Testament, was nach allem Schwund von Vertrauen und Glauben und trotz aller Zweifel noch da ist und sich wieder neu beleben lässt und festhalten. Denn auch das ist wichtig in diesen Zeiten.

So möchte ich an dieser Stelle schließen mit einem Wort aus dem Hebräerbrief: **„Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat!“**

(Hebr 10,35)

Mit guten Wünschen in schwierigen Tagen,

*Ihr Pfarrer Daniel Post  
Ev. Erlöser-Kirchengemeinde*

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

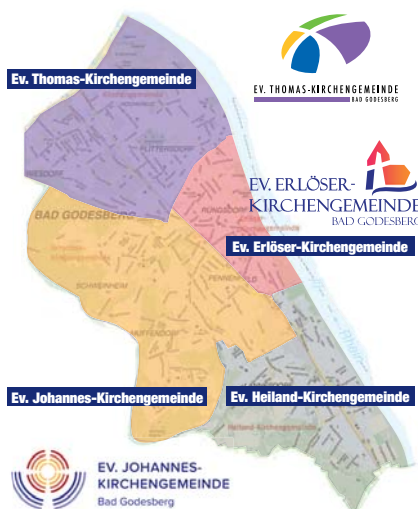
Dieser September ist für uns Deutsche ein besonderer, wir wählen unsere neue Regierung. Mehr denn je wird es darauf ankommen, dass wir uns unserer Verantwortung bewusst sind.

In seinem „Reisejournal“, veröffentlicht im Jahr 1833, schreibt der damals sehr berühmte Lyriker Immermann über die Werther-Stadt Wetzlar, sie habe „so etwas Deutsch-Mühseliges“, wohingegen August Bebel, der Mitbegründer der sozialdemokratischen Partei in Deutschland, den gleichen Ort, in dem er seine Jugendzeit verbrachte, anders erlebte, vor allem nicht als leidvolle Zeit.

So hebt er z. B. hervor, dass die Armen- schule mit der Bürgerschule verbunden wurde, und seinen Lehrern stellt er ein gutes Zeugnis aus. Nur bei dem Ober- pfarrer, den er jedoch als einen „sehr eh- renwerten Mann“ bezeichnet, handelt er sich im Katechumenenunterricht „kleine Strafpredigten“ ein, weil seine Antworten „nicht ins Schema passten!“

Dies alles ist nachzulesen in einem sehr zu empfehlenden Lesebuch „Literatur- land Hessen“, Verlag Waldemar Kramer. Bebels Einsichten in die Notwendigkeit einer neuen, nicht „deutsch-mühselig“ geprägten Lebenswirklichkeit hat auf alle demokratischen Parteien heutzutage gewirkt – und das zu unser aller Vorteil! Bestimmt hätte der Wetzlarer Oberpfar- rer heute dem Schüler August Bebel keine Strafpredigt gehalten, sondern sich mit dessen gewiss bedenkenswerten Beiträgen auseinander gesetzt. Dessen ist sich das Redaktionsteam sicher.

*Ihr Redaktionsteam*



© Kartengrundlage: Karaster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

## Inhalt

|                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| Gemeinde-Panorama                   | 2 – 3   |
| Freud und Leid, Impressum, Kontakte | 2       |
| <b>Aus den Kirchengemeinden</b>     |         |
| Erlöser-Kirchengemeinde             | 5 – 8   |
| Johannes-Kirchengemeinde            | 9 – 13  |
| Thomas-Kirchengemeinde              | 14 – 19 |
| September 2021-Gottesdienste        | 20      |

## Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen  
darf Freud und Leid  
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen  
nicht im Internet veröffentlicht werden.  
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,  
gedruckten Gemeindebrief.

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg  
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

**Auflage:** 9.350

**Erscheinungsweise:** 10 mal jährlich

#### Redaktionsschluss

10-2021: 03.09.2021

11-2021: 24.09.2021

12-2021/01-2022: 05.11.2021

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemein- debrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Ge- meinderedakteurinnen.

### KONTAKTE

#### • Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8  
Johannes-Kirchengemeinde Seite 11  
Thomas-Kirchengemeinde Seite 14

#### • Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeinderedakteure und Herausgeberanschrift  
☎ 93 58 30  
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

#### • Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

#### • Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

#### • Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,  
53340 Meckenheim

#### • Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendent Pfr. Mathias Mölleken  
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70

#### • Arbeitskreis Christen und Bioethik:

Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04

#### • Hilfe für St. Petersburg: Herr Cay Gabbe

☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de

#### • Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg

IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

#### • Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn

franziska.geiger@dw-bonn.de;

☎ 0173 577 8330

#### • Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34 Stichwort: Flüchtlingshilfe

## Spendenaufwurf für besonders von der Unwetterkatastrophe Betroffene

Auch in unserem Kirchenkreis Bad Godesberg – Voreifel haben die sintflutartigen Regenfälle von Mittwochnacht unendliches Leid über unzählige Menschen gebracht. Er herrscht tiefe Betroffenheit und Fassungslosigkeit darüber, dass so viele Menschen – etwa in Euskirchen oder Rheinbach – ums Leben gekommen sind, viele weitere verletzt wurden und Tausende ihr Hab und Gut, nicht selten auch ihre Wohnung oder ihr Haus verloren haben. In Gedanken und im Gebet sind wir bei den Betroffenen und dabei besonders bei denen, die um einen Angehörigen trauern.

Zugleich gibt es nun auch eine immense Anstrengung der Hilfskräfte sowie eine beeindruckende Bereitschaft zur Nachbarschaftshilfe. Die Gemeinden in den betroffenen Gebieten sind unsere Nachbarn und Geschwister, die wir nach Kräften unterstützen wollen. Dazu richtet der Kirchenkreis einen Sofort-Hilfe-Fonds ein, den wir mit Mitteln aus Rücklagen des Kirchenkreises bestücken werden.

Das Spendenkonto des **Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel** lautet:

**IBAN DE61 3705 0198 0020 0391 29,**  
**Sparkasse KölnBonn**  
**Stichwort:**  
**Sofort-Hilfe Unwetterkatastrophe**

Ebenso unterstützt der Kirchenkreis den Spendenaufwurf des Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland. Überweisungen sind zu richten an das Spendenkonto der **Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe**,

**IBAN DE79 3506 0190 1014 1550 20,**  
**KD-Bank,**  
**Stichwort: Hochwasser-Hilfe.**

In seinem Rundschreiben an die Gemeinden schrieb der Rheinische Präses Dr. Thorsten Latzel:

„Im Sinne der alten Worte aus Psalm 69 bete ich für die Menschen in den betroffenen Gemeinden: Gott stärke alle, die einen geliebten Menschen verloren haben oder vermissen. Gott stärke alle, deren Hab und Gut zerstört wurde. Gott stärke alle, die jetzt anderen helfen.“

Es ist das Gebot der Stunde, in dieser für so viele Menschen existentiell bedrohlichen Lage zu helfen, sei es durch praktische Hilfe, wo dies möglich ist, und genauso durch Sach- oder Geldspenden, vielleicht auch das Angebot, Menschen aufzunehmen, die ihr Zuhause verloren haben.

Herzlich möchten wir Ihnen schon jetzt für alle Hilfe und Unterstützung danken.

*Mathias Mülleken, Superintendent*  
*Norbert Waschk, Assessor*

## Faire Wochen 10.09.–24.09.2021

### Programm des Ökumenischen Weltladen

**Heiderhof**  
**Tulpenbaumweg 2, 53177 Bonn,**  
**geöffnet Mo, Di, Do, Fr 16.00–18.00**

**Die größte Aktionswoche des Fairen  
Handels in Deutschland**

Das gesamte Programm finden Sie unter

<https://johannes-kirchengemeinde.de/gemeindeangebote/eine-welt-laden/>

Hier ein paar ausgewählte  
Veranstaltungen:

**Sa 11.09. 15.00–16.30,**  
**Rigalsche Kapelle**

**„Wasser – Quelle des Lebens“:**

Ein interreligiöser Schöpfungsspaziergang zu Orten, wo das Wasser in Godesberg eine Rolle spielt – zusammen mit der franziskanischen Initiative Vivere.

**Mo 20.09. 20.30,**  
**Kirche Frieden Christi, Heiderhof**

**„faith and fair – a good (God's) affaire“:**

Ein Taizé-Gebet zum Thema „Gutes Leben“

**Fr 24.09.2021,**  
**Weltladen Heiderhof**

**„Klimahelden“ –**

**Eine interaktive Lesung für Kinder**

Die Autorin Hanna Schott liest aus ihrem Buch und regt zum Nachdenken an, anschließend eine Führung durch den Weltladen und seine Produkte.

### DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –  
gemeinnützige GmbH: [www.diakonie-bonn.de](http://www.diakonie-bonn.de)  
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,  
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080  
**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),**  
**Ambulante Pflege:** Godesberger Allee 6–8  
☎ 227 224 10, Mail: [pgz@dw-bonn.de](mailto:pgz@dw-bonn.de)  
**EVA, Evangelische Schwangerenberatung:**  
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25  
**Schuldnerberatung Bonn:**  
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690  
**update – Fachstelle für Suchtprävention:**  
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

### JOHANNITER KLINIKEN BONN

**Waldkrankenhaus:** Waldstr. 73, ☎ 383-0  
Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284  
**Johanniter-Krankenhaus:**  
Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0  
Pfrn. Manuela Qvester ☎ 543-2096  
**Grüne Damen und Herren:**  
Jutta Neumann ☎ 324 031 7  
**Hospiz am Waldkrankenhaus:**  
Waldstr. 73, ☎ 383 130  
**Reha-Zentrum Godeshöhe: Waldstr. 2**  
Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

### DIAKONISCHE DIENSTE

**Hospizverein Bonn e.V.:** Junkerstr. 21  
☎ 62 906 900 + [www.hopizverein-bonn.de](http://www.hopizverein-bonn.de)  
**Ev. Jugendhilfe Godesheim:** Venner Str. 20  
☎ 38 27-0, [www.godesheim.de](http://www.godesheim.de),  
Pfarrerin Iris Gronbach ☎ 382 717 2  
**Kleiderkammer:**  
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27  
Öffnungszeiten  
Mo + Di 10.00–13.00 Uhr  
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr  
[www.kleiderkammer-bonn.de](http://www.kleiderkammer-bonn.de)  
**Krisenberatungsstelle für Senioren:**  
☎ 696 868  
**Mädchenhaus:** Zufluchtsstätte + Gesprächs-  
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00  
**Telefonseelsorge:** Tag und Nacht kostenfrei:  
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

## Wir haben eine neue Flüchtlingshilfekordinatorin

Wir begrüßen Franziska Geiger als unsere neue Flüchtlingshilfekordinatorin, die mit 10 Wochenstunden die Schwangerschaftsvertretung für Jessica Hübner-Fekiri übernimmt.



Liebe Kirchengemeinden, mein Name ist Franziska Geiger und ich bin die neue Koordinatorin und vorübergehende Vertretung für die Flüchtlingsarbeit in Bad Godesberg. Neben dieser 10-Stunden-Stelle promoviere ich am Zentrum für Entwicklungsforschung in Bonn. In meiner Doktorarbeit setze ich mich mit dem Einfluss der COVID-19-Pandemie auf die Flüchtlingsarbeit in Bad Godesberg auseinander. Sollten Sie Fragen haben oder mich einfach kennenlernen wollen, melden Sie sich gerne! Tel. 0173-577 83 30, eMail: [franziska.geiger@dw-bonn.de](mailto:franziska.geiger@dw-bonn.de)

## Lerncafé im Axenfeldhaus

Seit Sommer letzten Jahres gibt es in der Erlöser-Kirchengemeinde das Lerncafé – eine regelmäßige Begegnung mit einem festen Lernpartner. Wegen des Coronalockdowns mussten wir eine Pause machen. Jetzt aber möchten wir mit dem Lerncafé neu starten und damit den Geflüchteten aller Altersstufen ein Angebot machen, sich in der gewohnten Atmosphäre zum Gespräch und zum Lernen und Üben mit einem ehrenamtlichen Lernpartner zu verabreden.

Seit die Nachricht sich verbreitet hat, dass wir unser Lerncafé wieder anbieten möchten, können wir uns vor Anfragen nicht retten. Der Bedarf ist riesig. Über die Coronazeit haben sich Lernlücken aufgetan. Und es wäre schön, wenn wir helfen könnten, sie zu schließen.

Für unser Angebot suchen wir noch Ehrenamtliche, um die vielen Interessenten auch wirklich zum Lerncafé einladen zu können. Wenn Sie Lust haben, sich hier zu engagieren, dann setzen Sie sich doch mit Franziska Geiger in Verbindung. Wir würden uns sehr über Zuwachs im Team der Ehrenamtlichen freuen.

**KASPARI** HEIZUNG  
GmbH SANITÄR  
Die Badprofis KLIMA  
Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst  
Brennwerttechnik • Solaranlagen  
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn  
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03  
[www.kaspari-bonn.de](http://www.kaspari-bonn.de) info@kaspari-bonn.de

## „Wir haben es geschafft“

Vorbilder, von denen andere  
lernen können

Ausstellung noch bis zum 14.09.2021,  
in den Räumen des neuen  
Gemeindezentrums Erlöser-Kirche,  
Friedrichallee 20

Die Ausstellung in Zusammenarbeit mit unserer Flüchtlingshilfe erzählt vom Ankommen in unserer Gesellschaft. Mehr dazu in diesem Gemeindebrief auf Seite 5.

## Flüchtlingsarbeit der Christuskirche

Unser „Café Kontakt“ öffnet jeden  
Samstag um 11 Uhr seine Tür.

Trotz Corona haben wir uns virtuell über Zoom getroffen. So war auch in dieser Zeit Beratung und Unterstützung möglich.

Jetzt können wir uns wieder im Jugendheim (Friesenstraße / Ecke Hohenzollernstraße) mit Gästen, Besuchern und Ehrenamtlichen auch im Garten sehen, um die kleinen und großen Probleme zu lösen.

Wir sind da!

## Flüchtlingsarbeit der Johanneskirche

Bedingt durch die Pandemie hat sich unsere Flüchtlingsarbeit auf die Einzelfallhilfe konzentriert. In unserem Sozialraum „Zander 22/3“ konnten wir unter Einhaltung der Hygiene-Regeln manchen Geflüchteten beratend zur Seite stehen. Wir hoffen, dass ab September auch wieder Treffen unseres Arbeitskreises in Präsenz möglich sein werden.

Unsere Gruppe beteiligt sich auch an der „Rettungskette für Menschenrechte“, die von Norddeutschland bis zum Mittelmeer ein Zeichen setzen soll für mehr Menschlichkeit und gegen das Sterben im Mittelmeer. Die Kette wird auf Bonner Gebiet vom Nordfriedhof bis nach Ramersdorf führen; wir sind für den Abschnitt am Haribo-Schiff (Beuel gegenüber von T-Mobile) verantwortlich und erwarten ganz viele Teilnehmende am Samstag, 18.09.21, ab 11.30 Uhr.

Das „Café Contact Muffendorf“ hat in der Corona-Zeit über die Facebook-Kette den Kontakt zu den Geflüchteten aufrechterhalten. Wir hoffen, dass wir im September wieder Treffen in Präsenz durchführen können. Geplant ist ein Nachmittag mit dem Film „Ein Lied für Nour“. Er erzählt die Geschichte von Mohammed Assaf, der 2013 in Beirut als Vertreter Gazas den TV-Gesangswettbewerb „Arab Idol“ gewann. Der Film begleitet das Geschick von Kindern, die in einer zerstörten Metropole ihren Lebensmut bewahrt haben und gemeinsam stark sind. Der Termin wird Anfang September bekanntgegeben.

## Würdevoll Abschied nehmen.



Becker

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz

53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83

[www.bestattungshaus-becker.de](http://www.bestattungshaus-becker.de) · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61

**Ausstellung im  
Gemeindezentrum Erlöserkirche  
„Wir haben es geschafft“ –  
Vorbilder, von denen andere  
lernen können**



Das Foto- und Dokumentationsprojekt von Horst Bennemann und Ursula Jünger ist vom 15.08. bis zum 14.09.2021 in den Räumen des Gemeindezentrums Erlöserkirche zu sehen. Die Ausstellung

ist in Zusammenarbeit mit unserer Flüchtlingshilfe entstanden und erzählt vom Ankommen in unserer Gesellschaft.

Die Ausstellung hat das Ziel, beispielhaft Erfolgsgeschichten in Text und Bild zu dokumentieren und durch großformatige Portrait-Fotos Aufmerksamkeit und Interesse zu wecken. So soll ein Dialog zwischen alteingesessenen und neu zugewanderten Godesberger\*innen angestoßen, aber auch eine zuversichtliche Grundhaltung bei anderen Neuzugewanderten unterstützt werden.

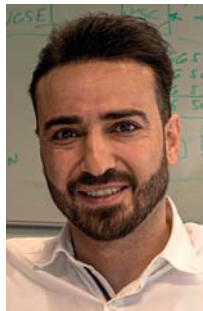


Die meisten Portraitierten leben in Bad Godesberg. Ihre Geschichten veranschaulichen die Tatkraft und den Mut der Geflüchteten, aber auch die Wirksamkeit der Evangelischen Flüchtlingshilfe

mit ihren vielfältigen Unterstützungsangeboten. Sie können die Ehrenamtlichen auch im Jahr 2021 darin bestärken, ihr Engagement trotz der schwierigen Pandemie-Bedingungen fortzusetzen.

Wenn Sie sich zum Projekt weiter informieren möchten, können Sie das Begleitheft zur Ausstellung unter

<http://cafecontact-godesberg.de/wp-content/uploads/2020/08/Begleitheft.pdf> abrufen.



Ursula Jünger und Horst Bennemann

**Benefizkonzert für die  
Ahrtal-Flutopfer:  
BEETHOVENS TÖCHTER V**

**Violinsonaten von Ludwig van Beethoven  
und Komponistinnen der  
Jahrhundertwende  
So 05.09. 18.00 und 20.00,  
Hist. Gemeindesaal**



In fünf anspruchsvollen, spannenden und außergewöhnlichen Rezitalprogrammen widmen sich zwei herausragende junge Künstler, Judith Stapf (Violine) und Marco Sanna (Klavier) den zehn Violinsonaten Ludwig van Beethovens. Sie setzen diese Schlüsselwerke mutig in einen unerhörten Kontext mit Meisterwerken unbekannter Komponistinnen: Beethovens Töchter – Slawische, französische, niederländische und amerikanische Frauen, die rund 100 Jahre nach Beethoven gegen die Widerstände der Zeit ihre Stimmen erhoben!

In diesem Konzert werden Beethovens A-Dur-Violinsonate op. 12 Nr. 2 Kompositionen von Fanny Hensel Mendelssohn, Pauline Viardot und Marguerite Canal gegenübergestellt.

Der Eintritt ist frei:  
Reservierung erforderlich unter [info@LudwigvanB.de](mailto:info@LudwigvanB.de).

**Es handelt sich um ein Benefizkonzert für das Ahrtal. Deshalb erfolgt die Reservierung gegen Spende (Konto Netzwerk Ludwig van B., IBAN DE52 3816 0220 6108 4480 14, Betreff: Flutopfer-Benefiz 5.9.21).**



**Parkbuchhandlung**  
Am Michaelshof 4B  
53177 Bonn  
Tel.: 0228 352191  
[www.parkbuchhandlung.de](http://www.parkbuchhandlung.de)  
[info@parkbuchhandlung.de](mailto:info@parkbuchhandlung.de)

**Musikalische Vesper  
Sa 18.09. 18.00, Erlöserkirche**



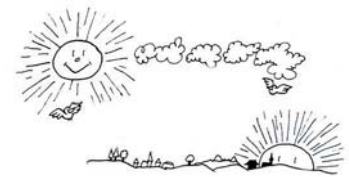
Wir laden herzlich ein zur Musikalischen Vesper. Es musizieren Gabriele Nikorowitsch (Querflöte) und Rainer Nikorowitsch (an der Schuke-Orgel). Freuen Sie sich auf Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Jean Francois Dandrieu, Marcel Dupré u. a.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.

Die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen werden eingehalten. Bitte informieren Sie sich im Gemeindebüro (0228 935830) oder bei der Küsterin (0176 46117428) rechtzeitig vorab, ob die Veranstaltung stattfinden kann.

**Krabbelgottesdienst  
am 23. September**

**Do 23.09. 17.00,  
Gemeindezentrum Erlöserkirche**



Nach der langen Corona-Pause wollen wir wieder einen Gottesdienst für die Kleinen in unserer Gemeinde feiern und zwar am **Donnerstag, den 23. September, um 17 Uhr** – entweder bei gutem Wetter im Garten hinter der Erlöserkirche oder sonst in der Kirche mit anschließendem Beisammensein im Gemeindezentrum.

Im Mittelpunkt wird das Gleichnis Jesu von der kostbaren Perle aus Matthäus 13 stehen und für die Kinder wird es eine richtige Schatzsuche geben.

Norbert Waschk

## Konfirmationen

Sa 25.09. 15.00, Erlöserkirche  
So 26.09. 10.00, Erlöserkirche



Nachdem die ursprünglich für Mai geplanten Konfirmationen bedingt durch die Pandemie verschoben werden mussten, freuen wir uns, die Konfirmandinnen und Konfirmanden nun am 25. und 26. September einzusehen.

Da wir aufgrund der Pandemie nur über begrenzten Platz in der Kirche verfügen, sind die Konfirmationsgottesdienste für die Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Familien reserviert.

*Pfarrerin Beatrice Fermor*

## Luther-Vortrag in der Erlöserkirche

Mi 29.09. 19.00, Erlöserkirche



Nachdem ich im April wegen der geltenden Beschränkungen im Forum nur vor gut 20 Personen einen Nachmittag zu „Luther in Worms“ gestalten konnte und es eine ziemlich lange Warteliste gegeben hat, soll der geschichtsträchtige Auftritt Martin Luthers vor Kaiser und Reichsständen vor 500 Jahren in etwas veränderter Form erneut Thema sein.

Aufgrund einiger Anfragen von berufstätigen Gemeindegliedern findet der Vortrag am **29. September um 19 Uhr in der Erlöserkirche** statt mit einem anschließenden kleinen Empfang im Gemeindezentrum.

Es wird freundlich um eine Anmeldung im Gemeindebüro gebeten.

*Norbert Waschk*

## Jetzt oder nie – nachgeholt Einweihung!

So 03.10. 11.00, Erlöserkirche



Unser neues Gemeindezentrum ist seit einem guten Jahr „in Betrieb“, jedoch immer noch nicht festlich und offiziell eingeweiht. Aus den bekannten Gründen konnte eine solche Veranstaltung mit vielen, gar dicht gedrängt stehenden Gästen nicht stattfinden. Am **Erntedanksonntag, dem 3. Oktober**, wollen wir dies nachholen – beginnend mit einem festlichen Gottesdienst um **11 Uhr** in der Erlöserkirche und anschließend einem Programm für Erwachsene und Kinder, das sich bis in den frühen Nachmittag erstreckt. Seien Sie herzlich eingeladen und merken sich diesen Termin schon vor.

*Norbert Waschk*



## Neues aus dem Kindergarten

Hallo,  
auf diesem Wege möchte ich mich Ihnen vorstellen:



Mein Name ist Matea Grubescic, ich bin 23 Jahre alt und bin seit dem 01. Juli im Kindergarten der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde tätig. Im Juni 2021 habe ich meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin auf der Fachschule für Sozialpädagogik in Siegburg erfolgreich abgeschlossen.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie, meinen Freunden oder auch im Stall bei den Pferden. Ich habe mich für den Beruf Erzieherin entschieden, weil mich die Arbeit mit den Kindern jeden Tag aufs Neue sehr glücklich macht. Es bereitet mir große Freude, mit ihnen im kreativen, wie auch im spielerischen Bereich tätig zu sein. Es fasziniert mich immer wieder, wie individuell sich jedes Kind entwickelt und wie sich der Charakter formt. Ich freue mich, die Kinder auf diesem Weg zu begleiten und sie dabei mit ganzem Herzen zu unterstützen und auch auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team und der Gemeinde!

Godesburger

DEUTSCHLANDS  
1. INKLUSIVER  
BURGER



MOLTKEPLATZ 2, BAD GODESBERG



WWW.GODESBURGER.COM



Treffpunkt Bücherei

**Herzliche Einladung  
zur  
Krimilesung  
„Das Lemming Projekt“  
mit  
Wolfgang Kaes**

**Sonntag, 19. September 2021,  
17.00 Uhr  
in der Erlöserkirche  
Friedrichallee 20  
53173 Bonn**



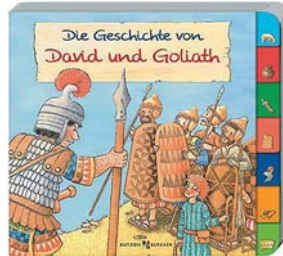
Wolfgang Kaes wird uns an diesem Abend seinen soeben erschienenen Roman „Das Lemming-Projekt“ vorstellen. Ein sehr spannender, hochaktueller, und gründlich recherchierter Krimi. Wolfgang Kaes wurde 1958 in der Eifel geboren und studierte Politikwissenschaft. Seit 2003 veröffentlicht Wolfgang Kaes Kriminalromane bei großen Publikumsverlagen, vorwiegend bei Rowohlt.

Er recherchiert aufwendig und akribisch gesellschaftspolitische Themen und setzt die Rechercheergebnisse anschließend in eine fiktive Geschichte um.

Wolfgang Kaes war zehn Jahre Chefreporter des Bonner General-Anzeigers, bevor er Ende 2020 entschied, sich künftig ganz dem Bücherschreiben zu widmen. Dieser neunte und jüngste Roman „Das Lemming-Projekt“ ist am 17. August 2021 bei Rowohlt erschienen.

**Das Büchereiteam freut sich auf  
Ihr Kommen!**

**Kinderveranstaltung  
Sonntag, 26. September 2021,  
um 15.00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Erlöserkirche**



© Jugendlabel.de

**Wir haben für Euch  
die Autorin Vera Lörks eingeladen.  
Sie wird Euch die Geschichte  
von David und Goliath erzählen  
und vorlesen.**

Der kleine David geht ohne Angst dem Riesen Goliath entgegen und besiegt ihn mit der Steinschleuder. David wird König und dankt Gott. Der kleine, mutige David ist eine Identifikationsfigur für Kinder. Dass Gott es gut mit ihm und mit ihnen meint, nehmen sie durch die Geschichte mit. Für alle Kinder ab 4 Jahre

**Am 3.Oktober – 13.30 Uhr,  
in der Erlöserkirche,  
Friedrichallee 20,  
53173 Bonn**



Im Rahmen des Erntedankfestes laden wir Sie herzlich zu einer **musikalisch-literarischen** Veranstaltung für die ganze Familie ein, mit dem **musikalischen Rezipienten Oliver Steller**.

**Um die gebotenen Abstandsregeln einzuhalten, können wir leider nur eine limitierte Personenzahl begrüßen und bitten um vorherige Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter Tel. 0228 93 58 30.**

**Vom 25.9. bis 10.10. 2021 findet  
wieder das Lesefest  
„Käpt'n Book“ mit vielen  
Veranstaltungen statt,  
so zum Beispiel:**

**27.09.2021 – 9.00 Uhr  
im Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31  
Bach, Tamara: St. Irgendwas**  
Die Klassenfahrt der 10b endet in einem Desaster: Droht der ganzen Klasse bei der Klassenkonferenz der Rauswurf von der Schule?  
Wichtige Themen aus dem Alltag Jugendlicher. Ab 14 Jahre

**27.09.2021 – 15.00 Uhr  
im Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31  
Paul Maar stellt ein brandneues Sams vor: Das Sams und der blaue Drache Bd. 10**  
Nichts darf man! Und so muss sich das Sams den ganzen Tag langweilen, während Herr Taschenbier auf der Arbeit ist. Bei der Veranstaltung mit PAUL MAAR wird gezeichnet, gelesen und gereimt, und zum Abschluss bekommt jedes Kind ein Autogramm und auch eine Zeichnung in sein Buch. Für Kinder ab 8 Jahre

**30.09.2021 – 12.00 Uhr  
im Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31  
Uschmann, Oliver: Meer geht nicht**  
Vier Freunde unternehmen ohne Wissen ihrer Eltern eine Reise ans Meer. Dabei geht einiges schief.  
Für Kinder ab 11 Jahre

**01.10.2021 – 9.00 Uhr  
im Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstr. 31  
Mierswa, Annette: Wir sind die Flut**  
Jugendroman über Umweltschutz, der sowohl die Sicht der jungen Aktivisten als auch die der passiven Jugendlichen und Eltern verständnisvoll darstellt. Ab 12 Jahre

Weitere Veranstaltungen unter [www.kaeptnbook-lesefest.de](http://www.kaeptnbook-lesefest.de)



## Unsere Buchtipps für den September

### Der Nachtstimmer

Ein göttliches Instrument in der holländischen Provinz

Eigentlich will Gabriel Pottjewijd in dem entlegenen holländischen Hafenstädtchen nur eine Orgel stimmen. In Maarten 'T Harts neuem Roman „Der Nachtstimmer“ aber bekommt er es plötzlich mit merkwürdigen Vorfällen und kauzigen Typen zu tun. Und einer atemberaubenden Kapitänswitwe.



© piper.de

Natürlich geht ihm dabei manches durch den Kopf. Er denkt nach über himmlische Musik, Religion und sein seltsames Leben. Ganz zu schweigen davon, dass ihm derselbe Kopf auch noch von einer glutäugigen Brasilianerin verdreht wird. SWR2 Buchkritik.

'T Hart, Maarten: *Der Nachtstimmer*. 320 Seiten

...und noch ein Krimi:

### Der Tausch

Zwei Frauen. Zwei Tickets. Und nur ein Ausweg

Faszinierender Krimi-Roman über zwei Frauen, die durch den Tausch ihrer Bordkarten eine neue Identität annehmen. Es ist ein spannender Krimi, der einen verführt, ihn nicht zur Seite zu legen und in einem Durchgang zu lesen.

Clark, Julie: *Der Tausch*. 394 Seiten



© heyne.de

Orgelstimmer – das ist kein ganz durchschnittlicher Beruf. Kein Wunder also, dass Gabriel Pottjewijd etwas von einem kauzigen Einzelgänger hat. Er ist der Held in Maarten 'T Harts neuem Roman. Seine Arbeit fordert ihm vieles ab, sowohl Musikalität als auch handwerkliches Geschick und Fitness. Denn er muss sich in engen Gehäusen strecken, krümmen und winden, damit die Pfeifen kostbarer alter Orgeln wieder einen makellosen Klang hervorbringen.

## Lobet den Herrn mit Posaunen

Mit einem musikalischen Sommergottesdienst, einem Proben-Wunschkonzert und mit Flammkuchen und Nussecken haben wir uns von vier Mitgliedern des Jugendposaunenchores 2 verabschiedet. Schule, Ausbildung, Studium, Auslandsaufenthalt – wir wünschen Nils, Jonathan, Hendrik und Nele weiterhin viel Freude an der Musik in ihren neuen Wirkungsstätten und Gemeinden und bedanken uns für unzählige Einsätze für die Evangelischen Gemeinden in Bad Godesberg.



Im Rahmen der geltenden Schutzverordnung ist zum Schuljahresbeginn wieder Jungbläserunterricht (Einzel- und Kleinstgruppen) geplant, ebenfalls der Jugendposaunenchor 1. Auch die Probenarbeit des Posaunenchores soll dann regelmäßig stattfinden. Info und Kontakt über Michaela Frommelt, 0176 46117428.

## ADRESSEN + SPRECHZEITEN

**Presbyterium:** Roland Brunken ☎ 262 896; Dr. Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Martin Hoerle ☎ 0173 911 59 46; Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 36 31 19; Annette Otto ☎ 962 185 40; Juliane Röhrig ☎ 362 718; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 356 804

**Pfarrer Norbert Waschk,** Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.  
Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

**Pfarrer Daniel Post,** Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V.  
Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de

**Entlastungspfarrstelle (50 %):**

**Pfarrerin Beatrice Fermor,** ☎ 02228 912 843  
Mail: beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

**Gemeindebüro:** Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333  
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

**Gemeinderedakteurinnen:** Corinna Bärhausen ☎ 935 830,  
Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de  
Elisabeth Knobel ☎ 357 508, Fax: 368 13 69

**Gemeindepädagogin:** Miriam Hiob ☎ 935 83-52  
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

**Kantor:** Christian Frommelt ☎ 353 773

**Küsterin:** Ruth Michaela Frommelt ☎ 0176 46117428

Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de  
**Bücherei im neuen Gemeindezentrum:** So 11–12.30, Di 10–13 und 16–18, Do/Fr 16–18,  
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761  
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

**Kindergarten:** Friedrichallee 8b,  
Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281  
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“:** Frau Schwab ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kee.de

**Jugendleiterin:** Katrin Bochannek ☎ 0176 40707446  
Mail: katrin.bochannek@erloeser-kirchengemeinde.de

**Seniorenheim:** Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40

### Angebote für Kinder + Jugendliche

**Neues Gemeindezentrum (GZ)**

**Hist. Gemeindesaal (HS)**

**Friedrichallee 20**

**Kronprinzenstr. 31**

**Elterncafé (0-9 Monate):** Di 9–10.00

**Spielgruppe (9 Mon-3 J.):** Di 9–10.00

**Jugendkeller:** Di 18.00–21.00 (ab 12 J.),

Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)

**Jugend-Theater-AG:** Mo 18–20.00 ab 10 Jahre

**Leseclub:** jed. Mo 15.00 für Kinder ab 2. Klasse



## Musik

**Neues Gemeindezentrum (GZ)**

**Hist. Gemeindesaal (HS)**

**Friedrichallee 20**

**Kronprinzenstr. 31**

**Kantorei:** Di 19.30 (HS)

**Chor am Vormittag:** findet im Moment nicht statt

**Godesb. Posaunenchor:** Do 19.30 (HS)

**Jugendposaunenchor:** Do I 17.30 (HS)

Do II 18.30 (HS)

**Jungbläser-Unterricht:** nach Vereinbarung

**Kinderchor:** findet im Moment nicht statt

Chr. Frommelt ☎ 35 37 73

## Kreise und Veranstaltungen

**Kindergottesdienst:** Imke Schauhoff

Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353

**Kirchenkaffee:** Christine Falk

☎ 0157 58 22 46 71

**Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:**

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

**Seniorenforum:** siehe aktuelle Termine

**Kegeln für Senioren** im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

**Besuchsdienstkreis:** jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00, Hist. Gemeindesaal,

Pfr. Waschk ☎ 363 485



## Unsere Johanneskirche im Wandel der Zeit

### Erinnerung an die Grundsteinlegung 1961 und Informationen zur Sanierung bis Sommer 2022

#### Das Gleichnis vom klugen und vom törichten Baumeister

Die Grundsteinlegung der größten Kirche unserer Gemeinde war am 10. September 1961, also vor 60 Jahren. Am 1. August 2021 ging es im vorgesehenen Predigttext um den letzten Abschnitt aus der Bergpredigt Jesu (Matth. 7, 24-27) mit dem Gleichnis vom klugen und vom törichten Baumeister. Dies war der letzte Gottesdienst vor der Schließung der Johanneskirche für ca. ein Jahr aufgrund der anstehenden Sanierung. Wie passend!

Im Atrium ist der Grundstein mit der großen Jahreszahl 1961 zu sehen – schon mit einem Baugerüst. Deshalb habe ich die Predigt am 01.08. mit dem Hochzeigen eines großen Schildes begonnen: „Vorsicht Baustelle!“ Der Predigttext passte auch sehr gut zu den Unwetterschäden an der Ahr und woanders. Die Übersetzung von Klaus Berger klingt besonders aktuell: „Jeder, der mir zuhört und dann auch tut, was ich ihm sage, ist wie ein kluger Baumeister, der sein Haus auf Felsstein gesetzt hat. Wenn Dauerregen kommt, die Flüsse über die Ufer treten und die Stürme ums Haus toben, können sie es doch nicht zum Einsturz bringen, weil es auf Felsgrund gesetzt ist. Bei den anderen, die zuhören, aber das Gehörte nicht in die Tat umsetzen, ist es dagegen, wie wenn ein törichter Mensch ein Haus einfach in den Sand baut. Wenn dann der Dauerregen kommt, die Flüsse über die Ufer treten und die Stürme ums Haus toben, stürzt es sogleich zusammen, und übrig bleibt ein großer Trümmerhaufen.“

Im Gottesdienst und am Abend bei einer Orgelvesper hat unser Kantor Christoph Gießler die große Orgel noch einmal zum Klingen gebracht. Inzwischen sind alle Orgelpfeifen ausgebaut und für ein Jahr eingelagert. Sie werden vom Orgelbauer im Laufe des Jahres gereinigt, gründlich überholt und nach Abschluss der staubintensiven Arbeiten in der Kirche wieder eingebaut. Bis dahin bleiben die nicht ausgebauten Teile der großen Orgel staubsicher „eingehaust“. Auch die Kirchenbänke wurden im August demontiert, ausgelagert und werden bis zum Wiedereinbau im nächsten Jahr überholt.



#### Vorsicht Baustelle

Die Sanierung der Kirche haben wir im Bauausschuss, im gesamten Presbyterium, mit Baufachleuten der Kirchenleitung, der Leiterin der unteren Denkmalschutzbehörde in Bonn (die Johanneskirche steht ja unter Denkmalschutz) und unserem Architekten über 2 Jahre lang geplant und sehr gründlich vorbereitet. Schon im Vorjahr nach Vorliegen der ersten Kostenschätzungen, die sich auf über 2 Millionen € beliefen, haben wir Anträge auf Zuschüsse bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und beim Landesamt für Denkmalförderung bei der Bezirksregierung in Köln gestellt. Beide Anträge wurden genehmigt und uns sind 460.000 € zugesagt worden – für inzwischen Sanierungskosten von insgesamt ca. 2,5 Millionen €, die sich aufgrund des gegenwärtigen Baubooms und der Materialknappheit noch etwas erhöhen können. Darin sind die Arbeiten am Dach, die Sanierung der Außenwände, der Ausbau aller 160 Fenster, die überarbeitet und wiedereingebaut werden, die Heizung, die Beleuchtung und der Innenanstrich enthalten, wie auch Ausbau, Überarbeitung und Wiedereinbau der Orgel.

Für Oktober ist eine Gemeindeversammlung geplant, bei der die Sanierungsarbeiten detailliert erläutert werden. Wir wünschen uns, dass die Kirche wesentlich heller und die Beleuchtung strahlender wird, denken an Einbauten für WLAN und Visualisierungsmöglichkeiten, oder zumindest an Leerrohre für einen weiteren späteren Ausbau. Die Wieder-Eröffnung der Kirche im nächsten Sommer könnte nach aktuellem Stand mit der 60 Jahrfeier im Juli 2022

zusammenfallen – so wünschen wir es uns jedenfalls und der Architekt hat entsprechend geplant.

#### Bitte um Spenden für die Renovierung

Trotz der erheblichen Zuschüsse von fast einer halben Million bleibt eine Eigenleistung über 2 Millionen €, die von unserer Gemeinde getragen werden muss. Damit stoßen wir an die Grenzen unserer finanziellen Möglichkeiten. Bisher noch bestehende Reserven, die durch den Verkauf des Waldkrankenhauses und der Marienforster Kirche sowie der beiden Häuser oberhalb der Kirche erwirtschaftet wurden, sind jetzt durch die Renovierung der Johanneskirche sowie durch Investitionen in die

Erweiterung des MCGs, der Sanierung des Turms und in die Renovierung des Gemeindezentrums Immanuelkirche aufgebraucht. Wenn jetzt unvorhergesehene Mehrkosten im Verlauf der Sanierung – womit wir rechnen müssen – und weitere Wünsche für den Innenausbau und die Renovierung entstünden, wären diese nur durch größere Spenden unserer Gemeindeglieder zu finanzieren. Hierzu rufen wir schon jetzt auf.

*Hans-Georg Kercher  
Stellvertretender Vorsitzender  
des Bauausschusses*



**Gottesdienst verpasst?  
Sie können trotzdem spenden –  
mit dem Internet-Klingelbeutel  
auf [www.ekir.de/klingelbeutel](http://www.ekir.de/klingelbeutel)**

Hier finden Sie auch weitere Informationen zu den Projekten, die mit Kollekten unterstützt werden. Auch bei der Online-Kollekte erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung, die einkommensteuermindernd eingesetzt werden kann.

## „Im Rausch der Schöpfung – die phantastischen Tier- und Naturwelten der Frieda Wionzek“

Herzliche Einladung zur Vernissage der Ausstellung  
So, 05. September, 12.15 Uhr, Immanuelkirche

Im Frühjahr beschloss das Presbyterium die wunderbar großzügigen Räumlichkeiten des Gemeindezentrums auf dem Heiderhof mit Gallerieschienen auszustatten, um sie auch als Ausstellungsraum nutzen zu können. Gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstlern nahmen wir das Gemeindezentrum in Augenschein und bedachten gemeinsam, wo man Schienen anbringen könne, welche Art der Hängung am praktischsten sei und vieles mehr.



In den vergangenen Wochen wurde nun alles Notwendige montiert, und wir freuen uns sehr, am 5. September die erste Ausstellung mit Werken von Frieda Wionzek eröffnen zu können. Im Kontext der Fairen Woche im September und von Erntedank widmet sich diese erste Ausstellung dem Thema Schöpfung.

Frieda Wionzek führt die Schönheit der Schöpfung in ihren großformatigen, expressiven Tier- und Naturportraits geradezu ekstatisch vor Augen. Dabei ist das Dargestellte nicht immer auf den ersten Blick erkennbar: Oft lässt die Künstlerin die Schöpfung in ihrer ganz eigenen Verbundenheit erscheinen – so zeigen sich etwa die Konturen von Schmetterlingen, Libellen, Bienen inmitten einer Wiesenlandschaft erst auf den

zweiten Blick. Im nächsten Bild öffnen sich Unterwasserwelten oder die ganz eigenen Geschichten, die Baumrinden oder Wurzelgeflechte zu erzählen haben. In aller Kraft, die Frieda Wionzeks Arbeiten innewohnt, schwingt immer die Zartheit und Verletzlichkeit der Schöpfung mit. Für diese möchte die Künstlerin in besonderer Weise sensibilisieren. So entstehen auch dunkle Bilder, die die menschengemachte Zerstörung der Schöpfung auf erschütternde Weise vor Augen führen und in die Verantwortung rufen.

So schweben uns auch für künftige Ausstellungen Themen vor, in denen Kunst und Glaube in einen lebendigen Dialog treten. Bei den Künstlerinnen und Künstlern, die uns unterstützt und beraten haben, stieß unser Vorhaben auf große

Begeisterung und Kooperationsfreude. Für das kommende Jahr sind Ausstellungen in Planung, die u.a. ökumenische, interreligiöse und inklusive Projekte zeigen.

Aufgrund der Pandemie sind größere Veranstaltungen noch immer schwer zu planen. An der Vernissage der ersten Ausstellung wird man nur unter Voranmeldung teilnehmen können. Dennoch war es uns wichtig, ein Zeichen zu setzen und gerade in diesen schwierigen Zeiten Künstlerinnen und Künstlern Gelegenheit zu geben, ihr Schaffen zu präsentieren. Nach vorheriger Vereinbarung wird die Ausstellung gern auch für kleine Gruppen oder Einzelpersonen geöffnet, bei Interesse können Sie sich diesbezüglich mit unserer Küsterin Regina Franz in Verbindung setzen.

**Voranmeldung bei Regina Franz unter:**

**Mail: [regina.franz@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:regina.franz@johannes-kirchengemeinde.de)**

**Mobil: 0170 70 07 838**

**Besichtigungszeiten:**

**Di/Do/Fr: 16.00–18.00 Uhr**

**und Di 10.00–12.00 Uhr**

**sowie nach Vereinbarung**

*Für das Vorbereitungsteam:  
Beatrice Fermor*

gibt es eine kleine Einführung. Gerne können Klavierstücke mitgebracht werden. Gut geeignet sind Kompositionen etwa von Bach, Händel oder aus der Klassik, aber auch anderes ist möglich. Anmeldung bei Kantor Christoph Gießler (Tel. 934 32 67/ [christoph.giessler@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:christoph.giessler@johannes-kirchengemeinde.de)).

## „Singen macht gescheit und ist gesund“

**Kinderchor und Jugendchor starten!**

Wir singen wieder! Der Beginn des neuen Schuljahres ist ein guter Zeitpunkt, um bei den „Heiderhofer Chorspatzen“ oder dem Jugendchor „Golden Voices“ einzusteigen. In allen Chorgruppen sind Plätze frei:

- Kinder ab 5 Jahre bis zur 3. Klasse singen in der Gruppe 1 der „Heiderhofer Chorspatzen“ freitags von 15 Uhr bis 15.45 Uhr.
- Kinder ab Klasse 4 bis Klasse 5/ 6 in der Gruppe 2 von 16 Uhr bis 16.45 Uhr.
- Der Jugendchor „Golden Voices“ trifft sich freitags von 18 Uhr bis 19 Uhr.

Alle Proben finden in der Immanuelkirche (Tulpenbaumweg 2) statt.

Reinschnuppern ist erwünscht, bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Kantor Christoph Gießler (Tel. 934 32 67/[christoph.giessler@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:christoph.giessler@johannes-kirchengemeinde.de)).

**Einmal Orgel spielen ...  
ein Angebot für Klavierspielerinnen und Klavierspieler zum „Tag der Orgel“  
Sonntag, 12.9., 16 Uhr bis ca. 17 Uhr,  
Immanuelkirche (Tulpenbaumweg 2)**



Welche klanglichen Möglichkeiten hat eine Orgel und wie fühlt es sich an, dieses Tasteninstrument zu spielen? Zum „Tag der Orgel“ am 12.9. gibt es hier das Angebot für alle, die Klavier spielen, Jung und Alt, das einmal auszuprobieren. In der Immanuelkirche steht eine Orgel der Firma Tzschöckel mit zwei Manualen und 16 Registern zur Verfügung. Zu Beginn

## Seniorenforum Immanuelkirche

Liebe Seniorinnen und Senioren, es ist so weit, wir dürfen uns nach Umbau und Pandemie wieder in unserer, wunderschön gewordenen, Kirche treffen! So lade ich Sie alle ganz herzlich am Do, 2. September, um 15.30 Uhr zum Seniorenforum in die Immanuelkirche ein. Ein buntes Programm mit viel Musik und leckerem Kuchen wartet auf Sie! In Vorfreude und mit besten Wünschen begrüßt Sie alle Ihre

*Lili Krieger*

## Wem gehört das Land?

**Vortrag am 24. September 2021, 19 Uhr, MCG**

Wem gehört das Land? Seit Abraham und Mose gibt es Streit und Krieg um das Land Palästina. Wer hat Recht auf das Stück Naher Osten, in dem heute der Staat Israel völkerrechtlich anerkannt existiert und der Staat Palästina seine völkerrechtlich volle Anerkennung erstrebt? Pfarrer i.R. Ernst-Ulrich Thomas wird diese Frage aus biblisch-theologischer Sicht beleuchten. Er wird vor allem erläutern, welche unterschiedliche religiöse Bedeutung die Landfrage im Laufe der Zeit für das Judentum hatte und hat.

Der Arbeitskreis Israel-Palästina lädt ein zu einem Gemeindevortrag am Freitag, 24.9., 19 Uhr, im Matthias-Claudius-Gemeindehaus, Zanderstr. 51. Die Coronaregeln sind zu beachten.

*Für den Arbeitskreis Israel-Palästina:  
E. Jochum*

## Konfirmationen im September: „Du bist ein Segen“

**Sa 11.09. 10.30/14.00;**

**Sa 18.09. 10.30/14.00;**

**So 19.09. 10.30/14.00**

Im September feiern wir mit großer Freude die weiteren geplanten Konfirmationen in unserer schönen renovierten Immanuelkirche auf dem Heiderhof. 27 Konfirmandinnen und Konfirmanden bekräftigen mit einem „Ja“ ihre Taufe und bekennen sich zu ihrem Glauben an Gott. Mit den anderen bereits im Juni konfirmierten Jugendlichen werden wir nach der letzten

Konfirmation eine kleine Abschlussfeier der nun endenden Konfirmandenzeit gestalten. Es geht aber für die Jugendlichen in unserer Gemeinde weiter!!! Glaube will gelebt werden. Wir hoffen, dass die Jugendlichen weiterhin am Gemeindeleben teilnehmen (siehe Jugend-Programm) oder es sogar als Teamer aktiv mitgestalten (siehe Gipfeltreffen).

Gerne würden wir die ganze Gemeinde zu diesen Festgottesdiensten einladen, aber aufgrund der Pandemie-Situation liegt die Maximalzahl in der Immanuelkirche derzeit bei 70 Personen. Die Konfirmanden dürfen also nur eine bestimmte Anzahl an Begleitpersonen mitnehmen. Damit diese Anzahl nicht noch weiter minimiert wird, haben wir als Gemeinde eine außergewöhnliche Bitte an Sie: besuchen Sie ruhig eine der anderen Gemeinden in Bad Godesberg und lassen den Familien der Konfirmanden den Vortritt. Bleiben Sie behütet und gesegnet.

*Ihr Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf  
und Konfi-Team*



## Besuchsdienste in der Gemeinde

Liebe Gemeindeglieder, jetzt, wo nach der pandemiebedingten Pause das Leben in der Gemeinde langsam wieder zur Normalität zurückkehrt, möchte ich mit einem Aufruf starten. Und zwar suchen wir dringend engagierte Leute für unsere Besuchsdienste in der Gemeinde. Wer hat Lust und Zeit ältere Menschen zum Geburtstag, oder auch zu einem anderen Anlass zu besuchen? Die investierte Zeit wird mit Freude belohnt.

Wir haben insgesamt drei Besuchsdienstkreise, die sich einmal monatlich treffen, unterstützt von Pfarrer Tobias Mölleken und Pfarrerin Beatrice Fermor.

**Rund um die Johanneskirche/  
Leitung Else Stiehl,  
Telefon 33 34 80**

**Rund um ehemalige Marienforster Kirche/  
Leitung Lore Weick,  
Telefon 35 05 687**

**Rund um die Immanuelkirche/  
Leitung Lili Krieger,  
Telefon 20 77 88 25**

Jede von uns Drei freut sich über Ihren Anruf und beantwortet gerne alle Ihre Fragen. Für die Besuchsdienste grüßt Sie herzlich

*Lili Krieger*

## ADRESSEN

**Pfarrerin Beatrice Fermor**, Sprechstd. n. V.  
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de  
**Pfarrer Tobias Mölleken**, Sprechstd. n. V.,  
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

### Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 – 0  
**Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00**  
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39  
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de  
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11  
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

### Presbyterium

Ilona Bahls ☎ 180 33 244; Wolfgang Bauer ☎ 91 08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloevekorn ☎ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 83095 35; Jugendpresbyter Joachim Roscher, ☎ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Csilla Janesch ☎ 70 78 586

### Kindergärten

**in Trägerschaft der KJF  
Kindergarten Wolkenburg:** Zanderstr. 51b  
Leitung: Uta Woelke-Guta ☎ 382 761 9

**Kindergarten Sternennest:** Rotdornweg 30  
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

### Ev. Bücherei Immanuelkirche

Leitung: Ulrike von Bargen  
E-Mail: buecherei@johannes-kirchengemeinde.de  
☎ 0228 20 77 88-27  
Öffnungszeiten: Di 10–12 Uhr, 16–18 Uhr, Do 16–18 Uhr, Fr 15–18 Uhr, So 11.30–12.15 Uhr (wenn Gottesdienst in d. Immanuelkirche)

### Ansprechpartner

**Gemeindebrief-Redakteure:**  
Regina Warneke-Wittstock & Tom Buchsteiner:  
gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

### Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896

**Jugend-Diakon:** Dennis Ronsdorf

☎ 0151 22165260,

Mail: dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de

**Jugendleiterin/Kinder & Familien:**

Inge Lissel-Gunemann ☎ 20 77 88-21,  
0151 42319251

Mail: inge.lissel-gunemann@johannes-kirchengemeinde.de

[www.jkg-bg.de](http://www.jkg-bg.de)

**Seniorenarbeit:** Lili Krieger, ☎ 20 77 88-25

**Kantor:** Christoph Geißer ☎ 934 326 7

**Küsterin:** Csilla Janesch ☎ 707 858 6

**Rigal'sche Kapelle,** Kurfürstenallee 11

**Johanneskirche,** Zanderstr. 51

**Küsterin:** Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

**Immanuelkirche,** Tulpenbaumweg 2

**Büro: Immanuelkirche,** Lili Krieger ☎ 20 77 88-25,  
Di + Do 9.00–11.00

**Johannesbruderschaft:**

br.pirminius@johannesbruderschaft.eu

☎ 0170 6941925

**Francophone Gemeinde:**

Sabine Schäfer ☎ 0151 41883725

### Standard-E-Mail-Form:

[vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de)

### Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60  
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

[www.johannes-kirchengemeinde.de](http://www.johannes-kirchengemeinde.de)

## Neuer Gitarren-Grundkurs Heaven für jung & alt



Liebe Gitarren-Begeisterte, ab dem 13.09.21 startet jeden Montag von 17.00–18.00 Uhr ein neuer Gitarren-Grundkurs für alle von 12–99 Jahren im Jugendkeller des MCG in der Zanderstr. 51. Der Gitarren-Grundkurs ist kostenlos und beinhaltet folgende Elemente: Gitarrenkunde, Gitarre stimmen und neue Saiten beziehen, Basis Grundgriffe (Akkorde), Rhythmus und Anschlagtechnik und Lieder begleiten.

Wenn ihr also dabei sein wollt, so meldet Euch bitte bei mir. Nach Bedarf kann auch eine Gitarre gestellt werden. Mit musikalischen Grüßen,

*Jugend-Diakon Dennis Ronsdorf  
(Tel. 0151 22165260)*

## Neues aus der Bücherei Immanuelkirche

Ab Mitte August wird die Bücherei auch sonntags nach den Gottesdiensten in der Immanuelkirche geöffnet sein (11.30 Uhr–12.15 Uhr). Es gibt neue Bücher! Noch einmal konnten wir, dank einer dritten (und wohl auch erstmal letzten) Fördermittel-Ausschüttung des Landes NRW innerhalb der letzten drei Jahre, eine extra Portion Bücher bestellen. Diesmal ist für alle Roman- und Krimliebhaber, alle LTB-Fans und für alle Sachbuchfreunde etwas dabei. Die Bücher werden im Laufe des Septembers nach und nach in den Bestand eingearbeitet.

### Lesetipps des Bücherei-Teams

**Graeme Simsion, Anne Buist,  
Zum Glück gibt es Umwege,  
Argon Vlg., Hörbuch**

Interessantes und witziges Hörbuch über den Jakobsweg und zwei Menschen: Künstlerin aus den USA und Techniker aus England, die sich dort begegnen, verliehen und schließlich zu sich selbst finden.



**Tom Saller,  
Ein neues Blau,  
List Verlag, 416 S.**

Ein Buch über Porzellan, Japanische Teekultur, das Berlin der 30iger Jahre und eine generationenübergreifende Freundschaft, durch die ein junges Mädchen, das in der heutigen Zeit zwischen seinen getrennten Eltern den Boden unter den Füßen zu verlieren droht, Halt und Lebensmut zurückgewinnt.



**Thomas de Padova,  
Nonna, Hanser Verlag, 176 S.**

Padova führt den Leser durch einen Teil seiner Familiengeschichte und zu seiner Großmutter nach Apulien.



**Carola Moosbach,  
Bachs Töchter,  
St. Benno, 272 S.**

J.S. Bach stirbt. Das Leben der „Bach-Frauen“ verändert sich. Eindrucksvoll wird die Lebensgeschichte der vier Bachtöchter beschrieben. (Historischer Roman)



**Michael Christie,  
Das Flüstern der Bäume,  
Penguin Verlag, 560 S.**

Zwei Jugendliche überleben ein Zugunglück fern der Zivilisation in den kanadischen Wäldern. Sie beschließen, ihr Glück als Holzfäller zu suchen. Harris entwickelt durch seinen Geschäftssinn ein florierendes Unternehmen, während sein „Bruder“ Everett ein unabhängiges Leben vorzieht. Dies ändert sich radikal, als jener einen verlassenen Säugling im Wald findet. Eine spannend erzählte Geschichte einer sehr ungewöhnlichen Familie.



*Ulrike von Barga*

## Gewaltprävention

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

### Ansprechpartner vor Ort

**Jugendleiterin  
Inge Lissel-Gunnemann  
0151 42 31 92 51**

**Jugenddiakon  
Dennis Ronsdorf  
0151 22 16 52 60**

### Externer Ansprechpartner

**Rainer Steinbrecher  
0228 307 87 15  
Jugendreferent des Kirchenkreises**



GLANZLICHT Nr. 29

# GLANZLICHTER

DER ABENDGOTTESDIENST IN DER IMMANUEL-KIRCHE

**SA, 04.09.2021, 18.00 – 19.00 UHR**

## Leben in Übergängen

Mitwirkende: Pfarrer Rainer Fincke, Wiebke Bokranz, Ulla Peffermann-Fincke  
 Musik: „Souled“ mit Zita Martine und Norbert Bujtor  
 Gäste: Kristina Scherer (Hebamme) und Joachim Roscher (Aktivist bei Fridays for future)

**EV. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE**  
 Bad Godesberg  
**IMMANUEL-KIRCHE**  
 TULPENBAUWEG 2  
 53177 BAD GODESBERG

GLANZLICHT Nr. 29

## Leben in Übergängen

Übergänge im Leben verunsichern und machen uns Angst. Das Alte ist nicht mehr, das Neue noch nicht in Sicht. Solche Umbruchsituationen kennt jeder von uns.

Über 1½ Jahre hat die Corona-Pandemie unseren Alltag völlig verändert.

Die aktuelle Flutkatastrophe hat uns schockiert. Die Welt im Großen wie im Kleinen ist im Umbruch. So wie es war, kann es nicht bleiben.

- Wie begegnen wir diesen Herausforderungen?
- Was gibt uns in solchen Situationen Zuversicht?
- Werden wir unsere Chancen erkennen und nutzen in unserem eigenen Leben, in der Gesellschaft, in der Kirche?

Mit diesen Fragen werden wir uns in unserem Glanzlicht-Gottesdienst am Samstag, dem 4. September um 18.00 Uhr in der Immanuelkirche auf dem Heiderhof beschäftigen.

## Nachhaltig durch das Kirchenjahr

### 9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR



Das UN-Nachhaltigkeitsziel 9 fokussiert den Aufbau einer widerstandsfähigen Infrastruktur. Wer hätte gedacht, dass ein solcher Neuaufbau einer widerstandsfähigeren Infrastruktur einmal in unserem Kirchenkreis, direkt vor unserer Haustür notwendig sein würde!

Die Webseite der EKir stellt viele Berichte und Informationen zur Verfügung, die uns helfen ein Bild von der aktuellen, sich verändernden Situation zu gewinnen. Mitte August hat in den betroffenen Gebieten der Wechsel von einer Akutversorgung mit Katastropheneinsatz zu einer neuen komplexen Lage stattgefunden, in der der Bedarf an Seelsorge und Unterstützung noch lange nicht endet. Es wird beispielsweise im Ahrtal ein Containerdorf für bis zu



*Martin-Luther-Kirche in Bad Neuenahr  
(Bildrechte: Jens Peter Iven)*

600 obdachlos gewordene Menschen geben. Gleichzeitig gibt es betagte Personen, die in oberen Stockwerken ihres Hauses bleiben wollen, obwohl es weder Strom noch Wasser oder eine funktionierende Toilette gibt.

Ich selbst habe die Möglichkeit meine Wohnung seit Ende Juli für die kommenden Monate einer Familie aus dem Ahrtal

so lange zur Untermiete zur Verfügung zu stellen, bis sie ihre im Erdgeschoss befindliche Wohnung wieder beziehen kann. Die genaue Dauer der Renovierungsarbeiten ist noch ungewiss. Ihre Dankbarkeit für diese Unterstützung war überwältigend! Aber sollte eine solche Hilfe, die mir möglich ist, nicht selbstverständlich sein?

Zum Schluss habe ich deshalb eine persönliche Bitte: Ich feiere Mitte Oktober meinen 40. Geburtstag. Wenn Sie mir eine Freude machen wollen, dann folgen Sie dem Spendenaufruf für besonders von der Unwetterkatastrophe Betroffene auf Seite 3. Herzlichen Dank!

*Katharina Hetze  
Diakoniekirchmeisterin*

*Quelle: Jens Peter Iven: „Die Katastrophe bleibt – und die betroffenen Menschen auch“ (www.ekir.de, 10.08.21)*



**THOMAS-KIRCHEN-  
GEMEINDE ALLGEMEIN**

## Neuigkeiten aus dem HDF

Bitte beachten Sie coronabedingt immer die aktuellsten Informationen auf unserer Homepage [www.hdf-bonn.de](http://www.hdf-bonn.de) oder auf unserem Instagram-Account [hausderfamilie.bonn](https://www.instagram.com/hausderfamilie.bonn).



## Start ins Semester

Am 25. August sind wir ins neue Semester gestartet. Für die aktuellen Kurse nehmen wir gern Anmeldungen unter HDF, Tel. 37 36 60 oder [www.hdf-bonn.de](http://www.hdf-bonn.de) entgegen.

## Herbstferienprogramm

Während der Herbstferien vom 11.10. bis 22.10. bietet das Haus der Familie ein Herbstferienprogramm für Kinder ab dem Grundschulalter an! Es wird gestrickt, Freundschaftsbänder geknüpft, gemessen, Kräfte erprobt, die digitale Welt erkundet und es gibt eine Dino- und Fossilienfreizeit. Ausführlichere Informationen zu diesem bunten Programm und Anmeldung unter [www.hdf-bonn.de](http://www.hdf-bonn.de)!



Mehr  
Generationen  
Haus

## Trauergruppen: Verwaiste Eltern – Trauergruppe

**Di 07.09./05.10./02.11./07.12.  
19.30–21.00**

Die Gruppe richtet sich an Väter und Mütter, die ein Kind verloren haben und bietet einen geschützten Raum, in dem sich Eltern gemeinsam mit anderen Betroffenen austauschen und in ihrem persönlichen Trauerprozess unterstützen können. Es ist eine offene Gruppe, d. h. Sie können frei wählen, wann Sie kommen wollen, ob alleine oder als Paar. In einem telefonischen Erstkontakt (Anneke Burger Tel. 0176 218 718 01) besprechen wir vorab, ob diese Gruppe für Sie das passende Angebot ist. Leitung: Anneke Burger 4x2 Ustd., gebührenfrei

## Elterngruppe Sternenkinder

**Do 30.09./28.10./25.11.  
19.30–21.00**

Einmal im Monat trifft sich unsere Selbsthilfegruppe für Eltern, die ein Kind vor oder kurz nach der Geburt verloren haben. Vieles, was Nichtbetroffenen, auch nahen Angehörigen oder Freunden, oft nur schwer vermittelt werden kann, ist hier allen vertraut. Dabei sind sowohl Elternpaare als auch nur Mutter bzw. Vater willkommen. Es handelt sich um eine offene Gruppe mit regelmäßigen Treffen. Sie entscheiden, wann Sie einsteigen und wie häufig Sie dabei sein wollen. Anmeldung und telefonischer Erstkontakt über Stefanie Heer, Tel. 0177 32 65 717. Leitung: Stefanie Heer 3x2 Ustd., gebührenfrei

## Elternvorträge:

Für alle Vorträge Anmeldung unter HDF, Tel. 37 36 60 oder [www.hdf-bonn.de](http://www.hdf-bonn.de).

Weiter auf der nächsten Seite 15. >>

## Kontakte und Sprechzeiten

### Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39  
Mail: [siegfried.eckert@ekir.de](mailto:siegfried.eckert@ekir.de)  
Sprechst.: Di 18.00–19.00, Fr 15.00–16.00

### Pfarrer m.b.A. Dr. Jochen Flebbe

☎ 184 57 51  
Mail: [jochen.flebbe@ekir.de](mailto:jochen.flebbe@ekir.de)

### Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208  
Mail: [oliver.ploch@ekir.de](mailto:oliver.ploch@ekir.de)  
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

### Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Angelika Bockamp ☎ 68 86 034; Cornelia Creuels-Köhne Mail: [creuels@t-online.de](mailto:creuels@t-online.de); Dr. Stephan Ebeling Mail: [stephan.ebeling@ekir.de](mailto:stephan.ebeling@ekir.de); Max Ehlers ☎ 01578 488 02 79; Manuel Esser Mail: [manuel.esser@ekir.de](mailto:manuel.esser@ekir.de); Carsten Goy Mail: [carsten.goy@ekir.de](mailto:carsten.goy@ekir.de); Christian Ibach ☎ 36 81 440; Elfi Klein Mail: [elfi.klein@ekir.de](mailto:elfi.klein@ekir.de); Ulfilas Müller-Bremer ☎ 0170 3437512; Dr. Gerhard Thiele Mail: [gerhard.thiele@ekir.de](mailto:gerhard.thiele@ekir.de); Regina Uhrig Mail: [regina.uhrig@ekir.de](mailto:regina.uhrig@ekir.de); Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

### Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete  
Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ☎ 37 36 60  
Mail: [info-hdf@ekir.de](mailto:info-hdf@ekir.de), [www.hdf-bonn.de](http://www.hdf-bonn.de)  
Instagram unter [@hausderfamilie.bonn](https://www.instagram.com/hausderfamilie.bonn)

### Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27  
Öffnungszeiten: Mo+Di 10.00–13.00 Uhr,  
Mi+Do 15.00–18.00 Uhr

### Christuskirche

Küsterin: Ingeborg Hantel ☎ 37 49 20,  
Fax: 37 75 738

### Kantorin: Hannah Schläge-Busch

☎ 0176 61 64 19 38,  
Mail: [hannah.schlaege@ekir.de](mailto:hannah.schlaege@ekir.de)  
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, z.Zt. Mo+Do  
15.00–18.00,, ☎ 37 98 71

Mail: [christusbuecherei@ekir.de](mailto:christusbuecherei@ekir.de),  
Instagram unter [@buecherei.christuskirche](https://www.instagram.com/buecherei.christuskirche)  
Ltg.: Anja Maria Gummersbach

Gemeinderedakteur: Dr. Dietrich Vennemann  
Mail: [dietrich.vennemann@googlemail.com](mailto:dietrich.vennemann@googlemail.com)

### Ansprechpartnerinnen offenes Ohr:

Brigitte Endberg ☎ 31 51 78  
Almut Rogg ☎ 39 18 182

### Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddeker ☎ 37 81 74  
Kindertagesstätte Christuskirche:  
Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271  
Mail: [info-christuskirche@kjf-ggmbh.de](mailto:info-christuskirche@kjf-ggmbh.de)

### Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034  
Mail: [angelika.bockamp@ekir.de](mailto:angelika.bockamp@ekir.de)

### Gemeindeamt: Isolde Born Büro Christus-/Pauluskirche:

Friesenstr. 4/In der Maar 7  
Geöffnet: tagsüber nach Vereinbarung  
☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98  
Mail: [isolde.born@ekir.de](mailto:isolde.born@ekir.de)

### Pauluskirche

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146  
Mail: [daniel.mueller@ekir.de](mailto:daniel.mueller@ekir.de)

### Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14

Mail: [angelika.buch@ekir.de](mailto:angelika.buch@ekir.de)

Bücherei: In der Maar 7,  
z.Zt. Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30  
☎ 31 71 20, Mail:

[paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de](mailto:paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de)  
Instagram unter [@paulusbuecherei](https://www.instagram.com/paulusbuecherei)  
Ltg.: Andrea Reinkensmeier

### Brücke-Buchladen:

In der Maar 7 ☎ 93 19 94 69  
Gemeinderedakteurin: Renate Lippert  
☎ 331 516, Mail: [renate\\_lippert@gmx.de](mailto:renate_lippert@gmx.de)

### Jugendarbeit Pauluskirche

Julius Gummersbach  
☎ 0157 59 29 30 62  
Mail: [julius.gummersbach@ekir.de](mailto:julius.gummersbach@ekir.de)  
Offenes Ohr in der Pauluskirche  
☎ 38 62 088

### Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,  
☎ 38 27 274  
Mail: [info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de](mailto:info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de)

### Thomaskapelle

Gemeindehaus: Kennedyallee 113  
Else Reinerth ☎ 35 73 53

### Kindertagesstätte Thomaskapelle:

☎ 38 27 273  
Mail: [info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de](mailto:info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de)

[www.thomas-kirchengemeinde.de](http://www.thomas-kirchengemeinde.de)

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



## Maria Montessori: Alltagsmaterial = Spiel- und Lernmaterial

**Mo 13.09. 19.30–21.45**

Mit alltäglichen Materialien können Kinder spielerisch Alltagskompetenzen erwerben. An diesem Abend erproben Sie Materialien, bekommen Informationen zur Herstellung und zur Anleitung Ihrer Kinder. Außerdem können Sie selbstgefertigtes Spielmaterial für Ihr Kind mit nach Hause nehmen.

Leitung: Stefanie Lahr 1x3 Ustd., 17 bis 22 €

## Baby- und Kindernächte

**Mi 22.09. 19.00–21.15**

Der Vortrag soll aufzeigen, wie Familienächte wieder entspannter werden können.

Leitung: Astrid Koroch 1x3 Ustd., 14 bis 19 €

## Erste Hilfe am Kind

**Mi 29.09. 19.00–21.15**

In diesem Kurs wird die erfahrene Kinderärztin Frau Dr. Middendorf die häufigsten und alterstypischen Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter besprechen. Mit Demonstrationen.

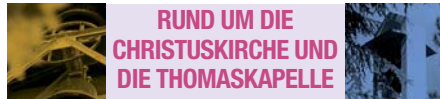
Leitung: Beatrix Middendorf 1x3 Ustd., 14 bis 19 €

## Besinnungswochenende für Frauen im Kloster Steinfeld/Eifel

**Fr 15.10. 18.00 – So 17.10. 14.00**

Das Wochenende im Kloster Steinfeld gibt uns Gelegenheit, Zeit und Ruhe zu finden in dieser hektischen und unruhigen Zeit, in der wir leben. Hier finden wir Raum und Zeit, um innezuhalten. Mit meditativen Übungen, Zeiten der Ruhe, des Nichtstuns, Spaziergängen im Klostergarten und der umgebenden Natur können wir tief durchatmen und mit Achtsamkeit und Gelassenheit dem Alltag gestärkt entgegengehen. Mitfahrgelegenheit ist gegeben.

Leitung: Annette Dittmann-Weber 1x17 Ustd., 283 € bis 298 € (Die Gebühr enthält das Frühstück. Mittagessen und Abendessen kommen dazu.)



## Hoffnungsschimmer21 Spendengala aus der Christuskirche



Wenige Tage nach der Flutkatastrophe kam ein Anruf von Bibel-TV, ob wir bereit wären, eine Fernsehsendung für die Opfer und Betroffenen in den Hochwassergebieten zu unterstützen. Küsterin, Pfarrer und Ehrenamtliche haben spontan ihre Unterstützung zugesagt ohne zu ahnen, was auf sie zukommt. Die Telefone liefen heiß zwischen Pfarramt, Superintendentur und der Kanzlei des Präses. Dann stand das Konzept und am Abend des 27. Juli konnte die Aufzeichnung gestartet werden. Das Produktions-Team und viele, vor allem jugendliche Mitwirkende waren aus dem ganzen Bundesgebiet angereist und hatten schon ab dem frühen Morgen aufgebaut und die Christuskirche in ein regelrechtes Fernsehstudio verwandelt. Erst in den frühen Morgenstunden des Folgetages konnte der Abbau und alle Aufräumarbeiten abgeschlossen werden. Ein Kraftakt für alle Beteiligten, dessen Ergebnis am Abend ausgestrahlt worden war und bis heute auf YouTube unter dem Titel ‚**Hoffnungsschimmer21**‘ angeschaut werden kann. Im Fokus stehen die von der Flutkatastrophe betroffenen Menschen. Gemeinsam mit vielen tausenden Zuschauern gedachten wir der Opfer, beteten für die Hinterbliebenen und die Menschen, die vieles oder gar alles verloren haben. Als Zeichen des Mitgeföhls und der Hoffnung wurden Spenden erbeten. Darüber hinaus wurden Möglichkeiten des praktischen Helfens vorgestellt. Einige lokale Heldinnen und Helden, die unermüdlich im Einsatz waren, berichteten von ihren Erfahrungen. Das Rahmenprogramm wurde von einer Vielzahl bekannter Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens bestritten. Bundesministerin Julia Klöckner stimmte per Videobotschaft mit in ein Gebet ein. Dr. Johannes Hartl teilte mit den Zuschauern und Zuschauerinnen einige inspirierende Gedanken. Flo Stielper, Mitglied der Ge-

schaftsleitung von „Campus für Christus“ und Sänger der Band „Good Weather Forecast“, führte durch das Programm. Gerhard Proß von „Gemeinsam für Europa“ und Ekkehart Vetter aus dem Vorstand der „Evangelischen Allianz Deutschland“ waren mit von der Partie. Landesbischof Tobias Bilz, Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, Weihbischof Thomas Maria Renz sowie Tobias und Frauke Teichen waren ebenfalls dabei. Den Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland hat Superintendent Mathias Mölleken mit seinen Erlebnisberichten aus dem Flutgebiet sowie einem eindrücklichen Gebet vertreten.

Viele Künstler und Bands haben das musikalische Rahmenprogramm gestaltet: Die Hoffnungsschimmer21 Band, die O’Bros, Good Weather Forecast, Koenige und Priester, Luna Simao, Adina Mitchell, Batomae und Marco Michalzik. Mit dieser 75-minütigen bewegenden Sendung ist ein eindrücklicher Brückenschlag über Konfessions- und Kirchengrenzen hinweg gelungen. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit vielen anderen konkret helfen und unterstützen konnten.

## Hüttengaudi – sogar im Flachland möglich

Wir freuen uns, durch unsere Hütte vor der Christuskirche das beliebte Kirchenkaffee am Morgen wieder aufgenommen zu haben. Open Air können wir ein coronakonformes Beisammensein besser gewährleisten und viele fühlen sich in der lockeren Atmosphäre besonders wohl. Auch nach den Abendgottesdiensten laden wir zu Gespräch und Begegnung ein. Vielen Dank an das Team rund um unsere Küsterin, die uns gerne bewirten und versorgen.

## „Prüft alles und behaltet das Gute“ So 05.09. 10.30 und 18.00 Uhr, Christuskirche

Das schreibt Paulus in seinem ersten Brief ca. 12 Jahre nach Jesu Hinrichtung an die kleine Gemeinde in Thessaloniki. Die kleine Gemeinde ist in der „Findungsphase“ und braucht Orientierung für das alltägliche Verhalten. Was werden sie als Christen anders machen als die Römer, die Griechen? Was machen die Christen heute anders als andere?

Gibt es Erkennungszeichen im Verhalten, wenn man sich zuerst am Verhalten Jesu orientiert? Regina Uhrig lädt ein, die neuen Verhaltensweisen, die Paulus einfordert, genauer zu betrachten und in unsere Zeit und Situation hinein zu übersetzen.

### Frühstück in der Gemeinde

**Mi 08.09. 12.00, am/im**  
**„Park Restaurant Rheinaue“**

Unser Gemeinde Frühstück hat sich inzwischen zu einem „Light Lunch Treffen“ etabliert.

Unter den jeweiligen Hygienevorschriften treffen wir uns zum Imbiss und zum Gedanken Austausch zum Thema „Miteinander“.

Darauf freut sich mit Ihnen

*Karin Ulrich*

### Vespertagesdienst mit Abendmahl

**Ein Wiedersehen mit der  
Michaelsbruderschaft**

**Mi 08.09. 19.00, Christuskirche**

Seit vielen Jahren holen wir uns ein Stück Kloster in unsere Christuskirche. Das abendliche Stundengebet, die sog. Vesper, feiern wir mit den gesungenen Psalmen und Gebeten im Lichterschein der Kerzen. Eine kurze Predigt und die Stärkung in der Feier des Heiligen Abendmahles runden den Gottesdienst mitten in der Woche ab. Üblicherweise gehört zu diesem Treffen ein Imbiss und ein theologischer Vortrag – wir schauen, welche Möglichkeiten wir trotz höherer Inzidenzzahlen haben.

### Von der Kraft des Glaubens

**Gottesdienst mit Predignachgespräch**  
**So 12.09. 10.30 und 18.00,**  
**Christuskirche**

Alles ist möglich dem, der da glaubt – so sagt es Jesus. Aber stimmt das mit unserer Erfahrung überein? War nicht schon oft, trotz allen Glaubens und jeder guten Hoffnung, alles vergebens? Oder noch problematischer: Macht nicht viel mehr die Forderung: „Du musst nur richtig glauben, dann ...“ erst so richtig Druck? Glaube ich überhaupt? Oder weiß ich oftmals gar nicht, was ich glauben soll? Wenn wir Glauben hätten wie ein Senfkorn, dann könnten wir Berge oder einen Baum versetzen, wie es im Evangelium dieses Sonntages heißt. Herzliche Einladung zum Austausch über die Freude und die Schwierigkeit des Glaubens.

### Eine-Welt-Gottesdienst

**Global denken, lokal handeln**  
**So 19.09. 10.30 und 18.00,**  
**Christuskirche**

Am Beispiel der Impfstoffverteilung lässt sich leicht erkennen, wie problematisch es ist, wenn sich unser politisches Denken nur auf die Versorgung der eigenen Bevölkerung richtet. Durch alle Handels-, Bildungs- und Politikfelder zieht sich die Erkenntnis, dass wir in einer globalisierten Welt Wohlstand und Sicherheit nicht ohne die Entwicklung der anderen

sichern können. Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst unter Beteiligung des Eine-Welt-Laden-Teams unserer Christuskirche.

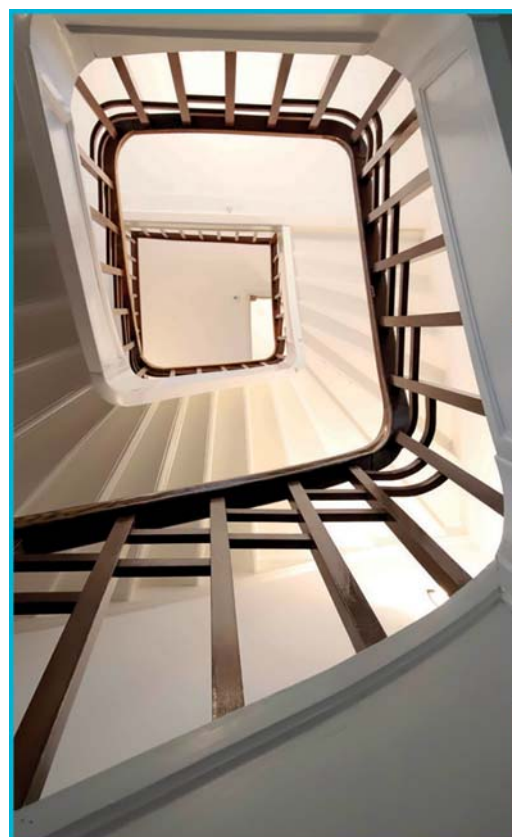
### Von der Qual der Wahl

**Vom Christsein in der Demokratie**  
**So 26.09. 10.30 und 18.00,**  
**Christuskirche**

Die Evangelische Kirche tat sich schwer mit der Demokratie. Das Bündnis von Thron und Altar galt bis zur Abdankung Kaiser Wilhelms II. und ließ viele Protestanten mit der Weimarer Reichsverfassung fremdeln. Auch in der Nazizeit waren weite Teile der Evangelischen Kirche dem Führer treu ergeben. Die zunehmende Säkularisierung stellt für viele bis heute bleibende Privilegien der Kirchen als Körperschaften öffentlichen Rechtes in Frage. Am Tag der Bundestagswahl beten wir für scheidende und zu wählende Menschen, die bereit sind, öffentliche Verantwortung zu übernehmen und danken Gott für das Leben in einem freiheitlichen Rechtsstaat.

### Taufe – individuell und unkompliziert

Für Taufen haben wir neue Möglichkeiten in unserer Gemeinde geschaffen. Vielleicht motiviert das einige, die bislang eine Taufe immer verschoben oder irgendwie ganz vergessen haben. Rufen Sie doch mal im Pfarramt an. Wir finden für Erwachsene und Kinder eine individuelle und unkomplizierte Lösung. Sie können Tag und Zeit wählen, eine Taufe für sich alleine wünschen oder die engere Familie dabei haben. Wir bieten Ihnen unsere Kirchen an. Das Wesentliche bleibt immer gleich: Sie gehören zu Jesus Christus und werden aufgenommen in die Gemeinschaft der Kirche.




**PETER SATTLER**  
IMMOBILIENKONTOR

**Ihre Immobilie –  
unsere Mission**

- ausführliche Vorgespräche
- solide Preisermittlung
- diskreter Verkauf
- ausgezeichnetes Service



**UBIERSTRASSE 2 · 53173 BONN**  
**TELEFON 0228.91 91 91**  
**SATTLER-IMMOBILIEN.DE**

### GEMEINDEAUSFLUG

**Eifel-Kirchen-Tour**  
**Sa 11.09. 08.30–ca. 19.00,**  
**Treffpunkt Christuskirche**

Herzliche Einladung zu einem Tagesausflug mit Elke Gennrich zu Eifel - Kirchen im Grenzgebiet von Luxemburg, Belgien, Frankreich – ausführliche Beschreibung im Juli/August Gemeindebrief Seite 12.

Brigitte Endberg und Almut Rogg vom „Offenen Ohr“ werden den Tagesausflug begleiten. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen, Teilnahmebeitrag 26 €. Anmeldung ab sofort bei Almut Rogg unter Tel. 0228 39 18 182 und [almut@roggonline.de](mailto:almut@roggonline.de)



## Neustart der Chöre an der Christuskirche nach den Sommerferien

„Chorschule“ – so würden wir gerne das Angebot der Chöre an der Christuskirche verstehen: Menschen aller Altersstufen, in allen Lebenslagen, die sich in unseren Chören zum gemeinsamen Singen treffen und wie nebenbei die eigene Stimme entdecken, auf gesunde Weise entwickeln und durch die Stimme auch sich selbst erkunden, sowie erfahren, was zeitgenössische Komponisten, aber auch solche aus früheren Jahrhunderten uns heute noch zu „sagen“ haben. Besonders in den höheren „Chor-Schulklassen“, in Jugendkonzertchor und Kantorei, geht es dabei auch um die Frage, wie ein doch immer recht ähnlich aussehender Notentext je nach Epoche dem Empfinden und Denken der damaligen Menschen entsprechend zu verstehen ist und ausgeführt werden will: Da entsteht ein **spannender Dialog** über die Jahrzehnte und Jahrhunderte hinweg und es ist immer wieder sowohl erstaunlich als auch beglückend, wie lebendig und bewegend Botschaften, über Räume und Zeiten hinweg durch das Medium der verschiedenen Künste vermittelt, sein können.

Ja, es gibt da viel zu lernen: stimmlich, musikalisch, stilistisch – menschlich und emotional.

Gerne möchten wir in den kommenden Jahren ein ineinandergreifendes Netzwerk von Chören aufbauen, in dem die Kleinsten schon früh stimmlich und musikalisch gefördert, sich auf den Jugend(-Konzert)-Chor vorbereiten können und – wenn das Leben es so will – als erwachsene, gut ausgebildete Laiensänger lange Jahre Freude am Singen in einer wachsenden Kantorei haben – notfalls auch andernorts!

**Kinderchöre an der Christuskirche:** Die Kinderchöre beginnen ab Mittwoch, dem **25.08., um 15.30 Uhr** (Schulklassen 1 und 2) bzw. **um 16.15 Uhr** (Klassen 3–6) u. a. mit der Vorbereitung des Krippenspiels für den Familiengottesdienst am Hl. Abend. (Kontakt: Kantorin Hannah Schlage: [hannah.schlage@ekir.de](mailto:hannah.schlage@ekir.de), Tel. 0176 61 64 1938)

**Jugendchor-Angebot an der Christuskirche:** Das neue und besondere (ehrenamtliche) Angebot an musikalisch interessierte Jugendliche (in der Regel ab der 7. Klasse) ist der **Jugendkonzertchor Bonn**. Der Jugendkonzertchor Bonn erarbeitet einerseits eher „locker gestrickte“ bunte A-Cappella-Programme, wagt sich aber immer wieder an „Großes“ und Ungewöhnliches heran. Angedacht sind z. B. Carl Orffs „Carmina Burana“ (statt mit großem Orchester mit zwei Klavieren und mehreren Schlagzeugern). – Neugierig

geworden? Reinschnuppern kann jede(r) (zwischen ca. 12 und Anfang 20) jeweils **donnerstags um 19.00 bis 20.30 Uhr**. Traut Euch und bringt Eure FreundInnen gleich mit! (Kontakt: s.o. oder [tombusch@posteo.de](mailto:tombusch@posteo.de)) Alle weiteren Gemeindeglieder sind wie immer herzlich zu den Proben der **Christus-Kantorei** eingeladen: **jeden Dienstag von 19.30–21.00 Uhr** (Coronazeit!). Auch die Kantorei wird wieder ein größeres (Konzert-)Programm mit Orchester vorbereiten – voraussichtlich mit einem Originalklang-Ensemble. Teile des Programms werden vor dem Konzerttermin schon in Gottesdiensten gesungen. Es wäre wunderbar, wenn sich sowohl die gesamte „Prä-Covid-Kantorei“ als auch zahlreiche neue Sängerinnen und Sänger einfinden würden: Gerne wollen wir auch 6–8-stimmige Literatur aufführen. (Kontakt: Hannah Schlage, Thomas Busch – s.o.) **Probenort aller Chöre zurzeit:** im Garten „unter dem Turm“ der Christuskirche (Wurzerstraße 31): links um die Kirche herumgehen, vor dem Seiteneingang ist das Gartentor. Bei regnerischem oder zu kühlem Wetter finden die Proben in der Kirche statt.

*Hannah Schlage, Thomas Busch*

### Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31  
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

### Spendenkonto für die Orgel:

Ev. Thomas- Kirchengemeinde,  
Orgel Christuskirche  
IBAN: DE52 3705 0198 1932 3843 97

### Spendenkonto der Thomasstiftung:

IBAN: DE16 3705 0198 1931 9400 09  
Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!



## Treffpunkt Christus-Bücherei

**Themenabend  
„Born in the USA –  
Bruce Springsteens Amerika“  
Fr 10.09. 19.00,  
Haus der Familie, Friesenstr. 6**

Der amerikanische Rockmusiker und Songwriter Bruce Springsteen erzählt in seinen Liedern vom American Dream und dessen Schattenseiten. Ingmar Jochem stellt Leben und Werk dieses Ausnahmekünstlers vor.

**„Lesen am Vormittag“  
mit Elke Volz versucht  
einen Neustart  
Mi 22.09. 10.00 bis 11.30,  
Gemeindesaal**

Der Lesekreis von Elke Volz gehört seit 15 Jahren zur Bücherei an der Christuskirche und soll wieder beginnen. Unsere gemütliche Runde wird aufgrund der Hygiene-Auflagen nicht in der Bücherei stattfinden, sondern mit ausreichend Abstand im Gemeindesaal. Elke Volz wählt Titel aus dem Kanon deutschsprachiger Klassiker und liest daraus vor. Im gesprochenen Wort entfalten sich die Texte mit Intensität, Frische und oftmals ganz anders als in der eigenen Leseerfahrung. Im Anschluss an den Lesekreis besteht die Gelegenheit, in der Bücherei Medien zu entleihen. Die weiteren Termine sind am 27.10., 17.11. und 15.12.21 geplant.

Über 100 Jahre

## A. Ungerathen

Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

| Beerdigungsinstitut   | Bau- und Möbelschreinerei  |
|---|--|
| Wir bieten:<br>persönliche Beratung<br>Abwicklung aller Formalitäten<br>Erd-, Feuer- und Seebestattung<br>Laserdruck im Hause<br>Überführungen aller Art<br>Vorsorge zu Lebzeiten | Holzfenster für Alt- und Neubau<br>Kunststoff-Fenster<br>Intro-Fenster für Einbau<br>in alte Rahmen<br>Sicherheitsbeschläge<br>Rolladenreparaturen<br>Einbauschränke aller Art |



## RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

### Café Selig

#### Wir sind wieder da!

Endlich! Es gibt freitags wieder einen Lichtblick im Paulus-Gemeindezentrum: Das Café Selig ist wieder von 15.00–17.00 geöffnet. Ob als Open-Air-Café oder auch im Innenraum – wir werden uns flexibel der aktuellen Lage anpassen.

Das gesamte Team freut sich riesig auf Sie alle! Herzlich Willkommen!

### Das Dienstags-Frauenfrühstück ist wieder erfolgreich gestartet!

Weitere Termine: dienstags 07.+21.09., 05.10. – jeweils um 9.30 im Maarhaus (Infos bei Renate Lippert 33 15 16)

### Dietrich Bonhoeffer – Die Gedichte

Gotthard Fermor (Lesung),  
Josef Marschall (Klavier)

Sa 04.09. 19.30, Pauluskirche



Von April 1943 bis Januar 1945 ist der Theologe Dietrich Bonhoeffer aufgrund seiner Verbindungen zum Widerstand in Berlin inhaftiert. Die Not, die Unsicherheit und

die Einsamkeit der Haft verändern ihn tief: Die Briefe aus dieser Zeit zeigen, wie er schonungslos existentielle und radikale Fragen stellt. Das, was ihn zutiefst bewegt, bricht sich – zu seiner eigenen Überraschung – auch in Gedichten eine Bahn, von denen „Von guten Mächten ...“ das berühmteste ist. An diesem Abend wird Prof. Dr. Gotthard Fermor aus allen 10 Gefängnisgedichten Bonhoeffers lesen. Der Abend verbindet seine Poesie mit der ganz eigenen Bildsprache in der Fotokunst von Klaus Diederich. Vertieft wird das Hörerlebnis durch die Musik Josef Marschalls, der die Themen der von Bonhoeffer besonders geliebten und in seinen Gefängnisbriefen erwähnten Musikstücke aufnimmt und sie in unnachahmlicher Weise improvisiert.

**Eintritt frei, Spenden erbeten.**

### Jazzvesper „Wer bin ich?“

mit dem Marcus Schinkel Trio

So 05.09. 18.00, Pauluskirche

Dietrich Bonhoeffer dichtete einmal: „Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen, oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß ... Wer bin ich, der oder jener? Bin ich denn heute dieser oder morgen ein anderer? Bin ich beides zugleich... Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!“ In dieser abendlichen Jazzvesper wollen Prof. Dr. Fermor (Liturgie/Klavier) und Pfr. Siegfried Eckert (Liturgie/Predigt) sich mit Jule Eckert (Gesang) und Jürgen Hiekel (Saxophon) Zeit nehmen für Gedanken von Dietrich Bonhoeffer und über das Spannungsfeld von ‚Fragment und Identität‘ in unsicheren Zeiten nachdenken. Musikalische Gäste sind erfreulicherweise einmal wieder das Marcus Schinkel Trio: Marcus Schinkel – piano/ Fritz Roppel – bass/ Wim de Vries – drums.

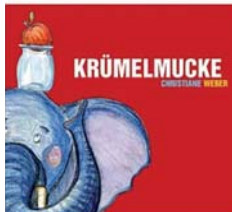
### Gottesdienst mit Krümelmucke

Jule Eckert (Gesang) &

Max Stössel (Flügel)

So 19.09. 10.30, Pauluskirche

Ihr erstes Krümelmucke-Konzert spielte die bezaubernde Christiane Weber in unserer Pauluskirche. Wenige Jahre nach der Welturaufführung verstarb sie 2012 an Krebs. Doch ihre Lieder leben weiter. Die Christiane Weber-Stiftung hält die Erinnerung lebendig. Zwei Musikstudierende aus Köln, wovon eine ein Krümelmucke-Fan der ersten Stunde ist, wollen unseren Gottesdienst mit Krümelmucke bereichern: Max Stössel (Flügel), Jule Eckert (Gesang). Große und kleine Kinder Gottes sind herzlich willkommen. Im Anschluss gibt es um 12.00 Uhr dann noch eine Krümelmucke-Matinee als Zugabe.



### Krümelmucke-Matinee

für kleine und große Kinder Gottes

So 19.09. 12.00, Pauluskirche

KRÜMELMUCKE – das ist Musik für die Kleinsten, die auch den Großen Spaß macht. Kleine Ohren brauchen Musik, die noch nicht zu überladen und kompliziert ist, an der es aber trotzdem viel zu entdecken gibt. Kleine Geschichten auf Ohrwurmniveau, Lieder zum Mitsingen, Zuhören und durchs Kinderzimmer tanzen, kurzum: KRÜMELMUCKE macht die Welt ein bisschen fröhlicher und bunter. Kleinkunstpreisträgerin Christiane Weber schrieb

ausnahmsweise keine Songs für die Kabarettbühne, sondern speziell für das kleine Gemüse. „Ich kenne keine seelenvollere und liebevollere Kindermusik“ (Siegfried Eckert). Eine Krümelmucke-Matinee mit Jule Eckert (Gesang) & Max Stössel (Flügel).

**Eintritt frei. Spenden erbeten.**

### Der Heilige Geist und die Kraft der Gefühle Talk auf Paulus

Di 21.09. 19.30, Kulturcafé Selig

Woher kommt die Kraft, die uns täglich aufstehen lässt? Welche Rolle spielt der Heilige Geist? Welche



Kraft wohnt im Gefühl der Angst, der Scham, der Freude, der Trauer und Wut? Pfr. Eckert lädt ein zu einem weiteren Gedankenaustausch im Kulturcafé Selig, das neue Stammtischformat über Gott und die Welt für alle.

### Mittwochs-Mittagstisch

Wieder jeden Mi 12.00–13.00,  
im Café Selig

Wir laden herzlich ein!

Ihre

*Aysha, Ensiuda, Margitta und Nesrin*

### Wir singen (wieder) weiter!

Donnerstags 19.30

Auch wenn wir nicht genau wissen wie, – dass es mit dem Singen weitergehen muss, das ist doch klar.

Irgendwas werde ich donnerstags ab 19.30 Uhr anbieten, innen oder außen, mit welchen Abständen, in welcher Besetzung – lassen wir uns überraschen. Irgendwas geht!!!

Diejenigen, die die Freuden des Chorsingens schon kennen, kommen hoffentlich trotz der langen „Durststrecke“ wieder.

Und diejenigen, die sich schon lange fragen, was am Chorsingen nun so schön sein soll, möchte ich herzlich ermuntern, das einfach mal auszuprobieren.

Getreu dem Lied „Ich singe dir mit Herz und Mund“ sind dies die wesentlichsten Notwendigkeiten. Ich gebe zu, die Ohren sind schon auch nötig. Aber – Notenkenntnisse sind hilfreich jedoch keine Voraussetzung zum Singen!

Wer noch persönliche Ermutigung braucht, kann mich gern anrufen:

Tel. 0228 32 62 14.

*Angelika Buch*

### Gedanken zum Applaus im/nach dem Gottesdienst

Ja, es ist schön, dass in unserer Kirche applaudiert werden darf. Freude, Begeisterung und Dankbarkeit können auf diese Weise herzlich und hörbar zum Ausdruck gebracht werden. Jedoch – kein Applaus bedeutet im Umkehrschluss nicht Unzufriedenheit und Undankbarkeit, oder?

Stille und Nachklingenlassen von Wort und Musik können auch Würdigung und Dankbarkeit bezeugen.

Ich wünsche mir und uns eine wache Sensibilität.

Angelika Buch

### Nachrichten aus der Paulus-Bücherei

Aus der Paulus-Bücherei

**Schöpfung bewahren**  
Umweltnachmittag an der Pauluskirche  
Fr 03.09. ab 15.00



Von Konstanze Ebel,  
[www.dichtungsding.de](http://www.dichtungsding.de)

Wir starten einen Umweltnachmittag: Die Bücherei präsentiert viele neue Medien zum Thema Umweltschutz, die Brückebuchhandlung bietet einige aktuelle (Kinder-) Bücher zu Umweltthemen zum Kauf an.

PFF (Paulus For Future) ist mit Informationen zur gemeindeeigenen Steckersolaranlage und zu Photovoltaik ebenfalls mit von der Partie.

Bei Kaffee open air sind alle herzlich eingeladen, sich zum Thema Umweltschutz im Alltag auszutauschen. Besonders gefragt sind die Kinder: welche Ideen habt Ihr zum Umweltschutz? Was für Tipps habt Ihr? Was wünscht Ihr Euch von den Großen? Kommt an die Bücher- und Basteltische!

Konstanze Ebel  
+ Annette Unkelbach

### Reisesegengottesdienst am 27.06.21

Hier ein schönes Erinnerungsfoto davon.



### Aufruf zum großen Klimastreik am Freitag, 24.09.21

Greta Thunberg hat uns wachgerüttelt – mit ihrer eindringlichen Rede auf der Klimakonferenz 2018 in Kattowitz: „Wir sind hierhergekommen, um Ihnen mitzuteilen, dass ein Wandel kommen wird, egal, ob Sie es wollen oder nicht. Die wirkliche Macht gehört den Menschen.“

Gemeinsam können wir die Welt bewegen. Die nächste Regierung entscheidet darüber, wie unsere Zukunft aussehen wird – und die aller kommenden Generationen. Eine deutliche Mehrheit der Menschen ist für konsequenten Klimaschutz. Und wie stark die Klimakrise uns schon heute trifft, hat vielen auch die schreckliche Flutkatastrophe im Juli klar gemacht. Mit dem Streik kurz vor der Bundestagswahl können wir uns jetzt für eine gerechtere Klimapolitik einsetzen.

**Egal, ob Stadt oder Land, jung oder alt – damit dieser Tag die Welt bewegt, müssen wir Menschen aus allen Teilen der Gesellschaft mitnehmen.**

Bitte auf kurzfristige Mitteilungen achten, wie wir uns hier als Gemeinde engagieren, gemeinsam auf den Weg machen und mitstreiken! Herzliche Grüße Ihr

Pfr. Siegfried Eckert

### Info aus der Brücke-Buchhandlung

Wir sind für Sie da. Sie können wie immer bei uns Bücher bestellen unter Tel. **33 15 16 bei Renate Lippert** sowie unter **93 19 94 69 (Brücke-Laden)**. Falls Sie niemanden erreichen, sprechen Sie Ihre Wünsche auf den Anruferantworter; er wird regelmäßig abgehört.



Selbstverständlich können Sie uns auch eine eMail schreiben: Mail der Brücke-Buchhandlung ([bruecke\\_ev@gmx.de](mailto:bruecke_ev@gmx.de)) oder an Renate Lippert ([renate\\_lippert@gmx.de](mailto:renate_lippert@gmx.de))

Zur Zeit sind Bestellungen nur per Telefon oder eMail möglich (und nicht wie sonst in der Bücherei). Die Bestellungen werden in kürzester Zeit ausgeführt und wir bringen Ihnen die Bücher nach Hause.

# SEPTEMBER 2021- GOTTESDIENSTE

|  | JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE  |                |  | THOMAS-KIRCHENGEMEINDE |  |                  |   |  |
|--|---|----------------|--|------------------------|--|------------------|---|--|
|  | ERLÖSERKIRCHE   | JOHANNESKIRCHE | Immanuelkirche   | RIGAL'SCHE KAPELLE     | CHRISTUSKIRCHE                                 | THOMASKAPELLE    | PAULUSKIRCHE  | HEILANDKIRCHE  |
|  | Rüngsdorfer Str. 43   | Zanderstr. 51  | Tulpenbaumweg 2-4  | Kurfürstenallee 11     | Wurzerstr. 31                                  | Kennedyallee 113 | In der Maar 7   | Domhofstr. 43-49   |
|  | So 10.00  | So 10.30       | So 10.30   |                        | So 10.30                                       | So 9.00          | So 10.30  | So 10.00   |
| <b>Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben</b>   |   |                |  |                        |  |                  |   |  |
| <b>Sa 04.09.</b>   |   |                |  |                        |  |                  |   |  |
| <b>So 05.09.</b><br>14. Sonntag nach Trinitatis  | Post  |                | 18.00 Fincke/Pfeffermann-Fincke, Glanzlicht-GD zum Thema „Übergänge“<br>Fermor |                        | 10.30 Uhrig<br>18.00 Uhrig                     |                  | 18.00 Eckert/Prof. Dr. Fermor, Jazzvesper m. Marcus Schinkel Trio | 09.30 + 11.30 Merkes Konfirmation  |
| <b>Sa 11.09.</b>   |   |                |  |                        |  |                  |   |  |
| <b>So 12.09.</b><br>15. Sonntag nach Trinitatis  | Fermor  | MCG Mölleken   |  |                        | 10.30 Ploch, Kraft des Glaubens<br>18.00 Ploch |                  | Altbischof Wollenweber  | Urbach   |
| <b>Sa 18.09.</b>   |   |                |  |                        |  |                  |   |  |
| <b>So 19.09.</b><br>16. Sonntag nach Trinitatis  | Waschk  |                | 10.30 Ronsdorf, Konfirmation<br>14.00 Ronsdorf, Konfirmation                   |                        | 10.30 Ploch, Eine Welt<br>18.00 Ploch          |                  |   | Merkes Einführung Dr. Massoudi   |
| <b>Sa 25.09.</b>   |   |                |  |                        |  |                  |   |  |
| <b>So 26.09.</b><br>17. Sonntag nach Trinitatis  | Fermor Konfirmation II  |                | Mölleken   |                        | 10.30 Ploch, Qual der Wahl?<br>18.00 Ploch     |                  | Dr. Flebbe  | Merkes Erntedank   |
| <b>So 03.10.</b><br>18. Sonntag nach Trinitatis  | 11.00 Waschk Erntedank-Gottesdienst, anschl. Einweihung Gemeindezentrum |                | Mölleken Erntedank-GD  |                        |  |                  | Eckert, Erntedank mit PFF   | N.N.   |
|  |   |                | Waldkrankenhaus jeden Di 18.30 Horn<br>Reha-Klinik jeden Do 18.30 Jeltsch      |                        |  |                  |   | Wochenschluss- andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen |
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p><b>Predigttexte</b></p> <p>05.09. 1. Thess 5,14-24<br/>12.09. Lk 17,5-6<br/>19.09. Kgl 3,22-26. 31-32<br/>26.09. Röm 10, 9-17 (18)<br/>03.10. 2. Kor 9,6-15</p> </div>   |   |                |  |                        |  |                  |   |  |
| <div style="border: 1px solid green; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p style="text-align: right;">Monatspruch<br/>SEPTEMBER<br/>2021</p> <p>➤➤➤ <b>Ihr sät viel und bringt wenig ein, ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig, ihr kleidet euch, und keinem wird warm, und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.</b> HAGGAI 1,6</p> </div> |   |                |  |                        |  |                  |   |  |
| <div style="border: 1px dashed red; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> <p>Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde</p> <p>Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)</p> <p>Seniorenresidenz Rheinallee Do 16.09. 16.30 Waschk</p> </div>  |   |                |  |                        |  |                  |   |  |

## Sondertermine

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ☉ = Abendmahl mit/ohne Alkohol ☼ = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst